# leues aus aller Welt.

#### Das Wahrzeichen Würzburgs wiederhergestellt.

Errichtung eines Balthajar-Reumann.Mujeums.

Burgburg, 11. Mai. Am Montagabend jand die feier-iche Abergabe ber wiederhergestellten Festung Karienberg, das Babtzeichen ber Stadt Wurgburg, latt.

att.
Ministerpräsident Siebert gab zunächst befannt, daß zur Errichtung eines Baltbolar. Neumann.
in seums in Würzburg den Betrag von 10000 RM. gestiet habe, und teitte wetter mit, daß der disherige Negteungsdezitt "Untertranten und Achainenburg" sunfig Main-Franken" beihen solle.

#### Heimkehr der deutschen Walfangflotte.

Zwei Kinder ertrunten. Am Himmelfahrtstage ereignete bei We fie er dam bei Kolenheim ein trauxiges Unglüd, beiben fünf und zehn Sahter alten Kinder des Abeeltets ig überlägritten auf einem Rottleg die Mangfall. Ber fich iniolge eines pfössichen Schwinbelanialies kirgale das gere der Kinder in die Mangfall und tif seine Schweiter in die Liefe. Ghe öffle gebracht werden fonnte, waren Kinder bereits erttunten.

Bater eristiägt feinen Sohn mit der Agt. Eine schwere Bluttat ereignete sich in Hohenstein im Kreise Danzig ex-Riederung. Der Gärtnereipächter Emil Liehau, der seit längerer Zeit schwer nerventrant ist, erschiug dort in einem plöstlichen Anfall seinen Zichrigen Sohn Heinz von dinten mit der Agt. Der Sohn wurde so ichwer getrossen, daß er bewustlos zusammendrach. Während der Alustat besanden sich die Frau des Liehau und ein weiterer Sohn im Zimmer, die den Rüttenden überwältigen sonnten, nachdem dieser verzucht hatte, auch nach seinen zweiten Sohn zu erschlagen. Der Schwerverleiste wurde sofort in das Krantenhaus gebracht, wo er seinen Verlekungen erson. wo er feinen Berlegungen erlag.

Baramide im Zeutrum von Ihanbul, Mitten in der Stadt I kan du I beginnt man loeden, ein gewaltiges Denkmal zu errichten, eine Paramide, die eine Höhe von 180 Meter erhelten loll. Am 18. Sahresig der Wieber von 180 Meter erhelten loll. Am 18. Sahresig der Wieber von 180 Meter erhelten loll. Am 18. Sahresig der Wieber von 180 Meter erhelten lour der Türkei am 6. Oftober 1923, wird des Dentmal, wenn es die dahin fertig zu kellen ist, eingeweiht werden. Die Alame ind bereits restlos fertig. Sede der dreit riefigen Geiten der Haramde mit zo große Geschehnisse aus der türklichen Geschichte zugen, eine aus der rahmreichen Zeit des alten Bagant, die zweite aus der Ohnanen-Zeit und die dritte wird zeigen, wos der gegenwätzige türkliche Freisbent Kennal Alabut erreiche bat.

wärtige türfliche Prüfident Kennal Antüuf etreicht hat. Saltbelehl gegen Greta Garbe. Die deutschen Emigramsten machen ich im Aussland wieder einmal unbelleht. Der ehem altige Film produgent, David Schratter aus Verlin, von dem allerdings fein altes Leiephonlund etwas weiß, list jur Zeit in Vos Angeles und hat eine Rlage gegen Greta Garbe eingebracht er weltungt Rudenschlung eines vor zehn Jahren gegebenen Darlebens in Höhe von rund 100 000 Mart. Geren Garbe erschiene nicht au dem angeichten Termin, so das es dem Anwalt Schratters gelang, den Hoffen in Hoffen und der Verlagen der Hoffen und der Verlagen des Beltagte zu erwirfen. Man wartet in Hoffmand diesen diesen der Bertagte zu erwirfen. Man wartet in Hoffmand die in der die Verlagen der Hoffen werden der Verlagen des Juden Schratter höcht mertwirdig und unwahrscheinlich ist. An vier Etunden mu die Ethe — die erreichbare Höcht

höcht mertwürdig und unwahrscheinlich ist.

An vier Stunden um die Erde — die erzeichdere Höchsteitung. Der Brässent der englischen Königsichen Luftlahrischeiftlichaft gab eine streng wissenschaftlich gehaltene, interesiente Ertlärung ab, in der müchern die Erengen der menichlichen Wäglichseiten berechnet wurden. Man wird, sa ertlätzte Mr. H. Winneren, den angendicklichen Schnelligkeitsrelord jur Flugzuge noch eine um die Hälte der Geschwinissfeit keigern können, is des man praktische eines Tages mit dem Flugzeug in vier Etunden um den Erdenstall gelangen kann — schneller aber mit des nicht geden. Darüber hinnas würden Energieverluft und Erschliterungen keine Ereigerungen mehr gestatten.



Balter Mittelholger f.

(Weltbild, R.)

#### Der tragische Tod Mittelholzers. Traner in ber Schweis.

Bajet, 10. Mai. Der idolige Absturz Balter Mittel-holgers wurde in der Schweiz am Montagwermittag betannt. Er löste allgemein tiefe Trauer und Beitützung aus. Mit seinem Tode, so wird in der Offentlichfelt hervorgehoben, verliert die Schweiz ihren voltstümlich ken Flieger, der als Fliegerheld der Zugend galt.

Walteger, der als Fliegerheld der Jugend galt.

Walter Mittelholzer, der jeht in der Schweiz
tödlich adpestürzt ist, als er seinem geliebten Bergiport
kuldigte, ist vor allem dutch seine Artislusse als ausgezeichs
meter Langtreckenslusger befannt geworden. Er war eigentlich
gelernter Khologroph und hat erst spiere umgelatiekt. 1908
machte er die Welt durch seinen Jing nach Vertien mit einer
Juntersmachsine Flis zum ersten Nale auf sich aufmersfam.
Nach einem Ruskandlung sückte er dann den ersten Flug nach
Kapitadt auf einer Dornier Merkur-Naschien mit Schwimmern
durch, Auf seinen weiteren der Artischaftigen mit Schwimmern
durch, Auf seinen weiteren der Artischaftigen Werten
als erster den Rillmandschaften. In aber vor dem abelinischen
Kriege brachte er ein Fosser-Flugzeng nach Addis Abeba, wo
er auch in Verdindung zum Regas trat. In einer Jehweizeris
nichen Seinnat war Mittelholger Irestor der Lustweitehrs
gelellschaft "Gwissat". Der verstordene Flieger fland erst im
43. Lebensjahr.

Ein weiteres Todesopier des Bintbades von Clichn. Die blutigen Unruhen vom 16. März in dem Kariser Borort Clich in daden nachetaglich ein weiteres Todesopier ge-sorbert. An den Folgen seiner ihnveren Kerletzungen ist nun ein Bolizeibeamter im Krantenhaus gestorben.



#### Vorteilhafte

Bezugsquellen sucht und findet die Hausfrau immer im Anzeigenteil des "Wiesbadener Tagblatt's"

Plissee -Garnituren

Plissee Groon Michelsberg 12

# "Warum machft Du nicht auch die 3 Tage-Rur gegen Fußichmerzen?"

#### "Der erfte Tag koftet Dich nichts —

Lag: Rosenlos erhalten Sie von uns eine Probepadung Saltrat ür das erste Jusbad. Schon nach diesem ersten Bab stellen Sie eine arke Erleichterung aller Beschwerben fest.

Tag: Merzeugt von dem guien Erfolg des erften Bades taufen E Sadung Galtrat. Dem alles fommt dazauf an, daß die Kur rich igefest wird. Die weitere Linderung Ihrer Schmerzen beweift d

lordgelest vietd. Die voeitere Linderung Jhere Commerzen verveil zu 3. Tag: Ein beittes Frijdad mit Caltrat! Zept toissen Sie, mie gut Ihnen regelmäßige Caltrat-Tubbader and in Jufunit ihm werden. Einmasliged Kingsdet, daß jedes Nijsso andschiegt: Wit dezahlen daß erfte Sad, indem wir Alpanen vollend deine Problepating pissisischen Seite Sad, indem wir Alpanen vollende deine Problepating pissisischen Benn zur Fortsehung der Kur eine Hackung Castrat Wobels aklauft haben, aber mit dem Ersolg nicht putredem sind den vergieten voll Ihnen gegen Nächendung der angebrochenen Volgnitt ans von vollen Preid. Cenden Eie darum noch heut folgenden Krispitat wer vollen Preid. Cenden Eie darum noch der folgenden Krispitat wer Vertige Geleistschaft für Kautmaße nach Konnects in b. d., Vertin Ed 36, Kriger Eir. 27/36. Erhältlich in allen Apotheten und Trogerien.

te. He uf es en en en en

Gratis-Angebot: Genden Sie mir foftenlos genügend Soltrat Robell für das erste Bad ber 3 Tago-Aux gegen Fußbeschiverben l

Anfchrift: \_

**Emaille** 

Mollath

Umgezogen. Kupfer-

F. Klotz

Klarenthaler Straße 38



Gebt ben Tierer





Knitterfrei, die beliebte Sommer-1.75 1.45 1.25

Reinseidene Binder 2.45 1.95 1.75

Herren-Sportgürtel aus Leder oder Gummi, in allen Ausführungen von -. 95 on

Knaben-Sporthemden und Blusen

in Popelin und Charmeuse, große Auswahl, in allen Preislagen.

Sporthemd, in leinenarligem Gewebe, das praktische Sommerhemd mit 2 St.-Kragen v. Ersatz-Manschetten.
7.90 5.50 aparte Streifen 6.90 5.90

Herrensocken, schöne moderne Fantasiemuster, Kunstseide plattiert Page 1.45 -.95 -.75

Sporthemd, neue Streifen und Karos, mit Stäbchen-Kragen mit 2 Stäbchen-Kragen, in allen 4.25 3.95 modisch. Farben 4.50 3.95

Herren-Hut, neue Beulenform, passend zum Sommeranzug 4.90 4.25

Beachten Sie unser Spezialfenster!

iger & Br WIESBADEN - KIRCHGASSE 39-41

denn "gut angezogen sein" das gehört nun mal zum Fesi

Stellen-Angebote

Beibliche Berfenen

Raufman, Perjonal

Bürofräulein

Uniungerin geiucht. deding Steno-graphie und Schreibmaich. extett. Eigen indig geichrieb. ewerbung mit eebaltsanipr. u. . 869 an den aabt. Eerl.

perblides Serional

Perfekte

Weißzeugnäherin

für sofort ge-sucht. Vorzustellen

Hotel Schwarzer Bock.

2 tüchtige Friseusen

olert, lodiestens ober 18. Mai 1937 gelucht, Ju melben bei Anton Beringer, Mains-Stallel, Gubwigniak 2 Verfettes Gervierfraulein

Zeitungs-Trägerin für Freifags u Samst. lof. gei Ang. R.671 I.B

Perf. Stutze

Mleinmädchen

Stenotypistin gesucht. Weinkellerei Carl Acker Wiesbaden / Rheinstr. 39

Ganb. Mädden haushille

gel., eventl tundenmeile gerfitrage 4.

Bermietungen

1 3immer

2 3immer

perm. Festmiete Ang.W.871 T.-B

3 3immer

Applieders 4
Echone
Auslicht 17
3 = 31M. = W.

Gins. Dame flucht sum 1. 6. zuverläffige Stundenfrau 3× von 9-11 wödentl., mögl. Rähe d. Scheffelitrage Scheffe

Maniarden-Wohnung (Zim. u. Kücke) Bob.. sum 1, 6 su perm. Näh Gtundenhilfe dasl. vormittags 2—3 Sibn, gel. Brentanoftr, 7, nabeQuiberfirche

Gewerbliches Perfonal

Ig. Mann

am liebsten Gärtnergehilfe gelucht Blumenhaus Ebensen, Luzemburgplau

Stellen-Gefuche

Weibliche Şerfonen Sansperfonni

mit Zentralbeis. Barterre, loiort su verm. Näb. dal. 1.

Ang U. S. Hrans and Met bat Interfer gewerhomät.

Retriebelige für der Hebernahme univer gewerhomät.

Retriebelige für unf det, Bremer Rafands Kaffes, Le u. Kafon. Knefen. Reigh. Berdtent done Riffe. Domen u. derren m. guten Berächungen ihreiben an ben Kaffes-domet Knefen für der Knefen für

Rheingauer
Strahe 17
idöne lonnige
3-3im.Weden,
Ridde, 2 Balt.
umitanbeh.lolori
odet 1, 7, au vm.
Riddh bei Brau
Solicitier.
3-3im.Bohn.
Arbm. 390.— au.
um. Rieblitz 19
Wagner.
3-3im.Weden.
Borderhaus
Römerbenas
Römerbens
Bleichtrahe
Brand.
Bleichtrahe
Bleic judi Stelle aum 1. 6. Anged u. U. 670 T.Berl. Mödden. weld Bilidbi, beend. judi Stelle aum 1. 6. Ang. unter I. 6. and Levi Ludi Beldäft v. 9.30 bis 3 Uhr. Ung. T. 570 T. Berl. Caub. Il. Wäded. I. St. tundenw. oder Ub. Wittaa Bertramitr. 15. 2 linfs. 3 Jim. m. Küche und Mansarbe 2. 1. 7. 20 vermiet. Käb. 20 erfr. im Lagbl.-Bl. Wm

3-3.-Wohn.

Ring, billig su verm. Ang. unt B. 671 T. Berl 4 3immer

Langgaffe 6 <sup>11</sup>
4-3im.-Wohn.
neu bergerichtet,
75 NM. zu vermieten. Naberes

Freseniusstrake 25, 1

chone. fonnige, freie Lage, mit Blid i, b. Dambachtal, berricaftt. 5.3im. Wohnung

Carl Heffemer, Bismardring 8

Moolisallee 4 Ming. mbl. 3im. preism, 3u berm. Bertramitr. 13. 2. Stod. lonnige 5-3im. Rohn mit gr. Balton u. 3u-behör a. 1. 7. 3u verm, 10—6 Uhr

Soh 8 lines
Gdön möbl,
fco. 3 immee
mit Sobeseles
jum 15. b. M. a.
Douermleter su
berm Bismark
ring 36. 1 lines
Bellanten
Lucz Sett., fr.
Dosb. Gtt. 31. 1
Gdb. möbl. lonn.
3 im. a. Betulst.
b. su bm. Gmler
Straße 4. 2. t.
Schönes atoßes Serm, 10—6 Uhr Schiersteiner Straße 18, 3 5-3im.-Wohn. mit Bentralbeia, sum 1. Juli au verm, Räh, bei Ricolan, Bart.

Schlichterstr. 7, 2 

Mobl, Bimmer gu verm, Sal garter Strage Idelheidstr.43,2 garter Strade d. Sochoat. linfs. Mbl. Jonn. Sim. mit Balton an Serusis. As om. Derberikt. 38. 31. Mbl. 3. an Art. Au nerm. Iadus krade 20. 2 r. Soun. mbl. Mt. fret Kailer. Rr. King. So. 3. 65. mödt. Wohn. Südl., 6 Zim., Rüce u. Zubeb., zu verm. Näh. Vart. recits.

Moribitr. 21

Laden Eadensim.
und Ragerraum,
evil, mit Modn.
lof, su vm. Käh.
1. Stock rechts.

Mietgesuche

In Chep. lucht

2. 669 T.Berl

Chepaar

ucht lofort, de es weg. Umbau raumen mus, st. 12 oder fl. 2-3im. Wohn. in felter Urb. Ang. u. E. 661 I.B. 3a Ebop. 1811

Ja Chep. pftil. Blietsahl., lucht lefort ob. lpater 2=3.=Wohn.

Ang. u. S. 658 an Tagbl.-Berl.

Bolizeibeamter

2=3.=Bohn.

bis 45 AM. in rub. Lage, auch Tauldwohnung in Darmitabt. Ang u. D. 657 an Taght. Berl. Helt. Ebepaar Tucht

2 3im. u. Kliche im Ablchlus. Frontiv. Angeb. U. 671 T. Berl.

Kammermuliter, Eben. fucht ich. 2=3.=2Bohn.

Z=3.=280001.

mit Subeb. sum
1. 7. 37. Srcisang. E. 671 I.-28.

Gdöne ionntae
2-ZimmerWehnung
mit Subebör v.
bernistöt. Derrn
sum 1. Sum; getudt. Amgeb. u.
28. 670 an I.-38.

2-3-3im.=

Wohnung

Mlleinstebende aftere Dame, in sich Bostton, inch Bostton, inch 2-3-Wohn. (auch Frontliniste genehm). Ang. 1. D. 670 T. B. Alleinst. Dame such eine 21/2-3-Wohn. mit Bad. Leere Bimmer and Maniarben mit Bab.
Mna. u. R. 670
an Iaabl. Beri.
2%—3-33-Wohn.
non Beamten 5.
1. 6. act. Breisangeb. mit Anaabe u. M. 670
an Iaabl. Beri.
2. 2. 20066.

3=3.=Bohn.

5-2.-ZDUJII.

Don rubig. Ebepaar in freier
Lage, mögl, mit
Garten und
Garage, eventi,
In Silla mit
Autinot sum
L Suli geiucht.
Ang. u. E. 683
an Laghl.Berl.
Dauermieter
peni. Heamier
mit Lödder ludi
& 1. 7. eine mod.
& 4.2. \*Redin

fofort an Frau Brecht. Oranienftr. 52, Barierre.

4 Zimmer Küche Bab, p. älterem Ebepaar (Benf.) sum 1. August, evil. aug ipater, geiuch. Treie Mohnlage. Edyam. Daus bevors. Breis-ana. u. 3, 671 an Tagbl. Berl.

Neuzeitliche Bohnung von 4-5 3immern

geiucht. Ang. u. 2. 670 on I.-B.
Geb. ig. Frou i. B.
Holl in Bebnichala. coil. m.
neaet. Wittagell.
Ang. u. F. F.
Branffurt c. Br.
Franffurt c. Br.
Hill Sert. Seri.
L. ciul. m. 3im.
L. ciul. m. 3im.
L. ciul. m. 3im.
Bect. Goefbelt.
Freinitt. Angeb.
mit Preis unter
B. 585 I. Bert.
Bert.
Franffurt.
Hill Sert.
Franffurt.
Hill Sert.
H

Strone 47. 2 r.
Smofing und grad, mittlere didur, su pert. Paulimentr. 3. Bart. 9—11%.
2—4 Ubr.
Rnaben-Aleiber und -Wälche.
10- bis 12idhr.
bill au vf. Reusgaffe 14. 2.

berr incht fepar. iaub. mbl. 3im. oder Maniarde. Breisangeb. u. G. 671 an T.B. Garage

ofort gel. Rabe

3-4=3immer= Wohnung

mit Seisung und einger. Sad. sum 1 7. 1937 gelucht. Treis bis 100 KM, Angel unter 6, 670 an den Tagbl.-Verlag.

wegingsh. zu of Miedr. Pr. 400 RW. In besicht 13—15 und at 19 Uhr Dohh Strahe 40, 1 Us

Mavier

Sudie lere Mil.
m. Rodof. Ulrid
dr. Albischt 12.
Rohungen
ju verlausen
3 3im. u. Aude.
Iddon: lonnige

Geldvertehr Ropitalien-Angebote

Immobilien. Lixingalie 20, 1.

Immobilien Etagen:

Villa (Dambadiai 39)
Tel. 28870
in beiter Lage,
enthalt, ie eime
2, 3, 4, und
5-3lim. Mohn.
umtünhehalber
su verfauien.
Batsablung
Rebingung.
Röh. 9—10 bai.

Scipet - Bertitefe Gutgebende Gutachende

Metzgerel
ab 1. Juli 1937
su verlaufen ob.
au verpondren.
And verdodfen.
Bodemantel
fran). Gr. 50.
Godmirfdinde
(Br. 43). Au of.
Gittobe 47, 2 t.
Smofting und

Ebzimmer-Einrichtung

Falt neuer ichrant (1 2 3u vf. Mell krake 21, Le Kinberktühler aut erh., 3u t bei Rath Dokheime

janja Inp l'

Ronzerigeige Bratiche Roten (Duo, Trio, Quarteil) aus Privatbesin vertäuil. Abr. i. Tabl.-B. We 4/16 Opel Opel-Limousit

Andanger Brivat a. Bei su verfauser Ang. u. 3. an Taght. B

Lastwager 1,5—2 To. verfauft Karl Filmbe Felditraße

Srn. Rad 10 9 3u of. Bahnhi itr. 17, Sth. 2



n. Kinder: wagen und Pam.:Fabrrad su perfauf.

Fest

109. Stb. 3.

c. 109. Std. 3.
Cleganier
ginderwagen

1. un verfauf.
Geichtraße 43,
21. Analich.
7 Uhr abbs.
Saferfaltener
Rinderwagen
1 verf. Abeinmer Ctr. 34, 3.

court Str. 34, 3.
20din. Kindermagen, a. eth., u verf. Riein.
Beih. Kindermagen au verf.
Saul, Klebt.
15, With. B.
Beihermagen
illin au verfaul,
Dohhelmer
trake 31, Bart.
Kinders
Kindermagen
Links 31, Bart.

frinke 31, Vart.
Rinders
Ristenwagen
nit neu, mit
Matrake und
Bindlousich, h.
u perf. Neitels
weder, 13, H. 1.
neuer Goorts
mann h. au net.
Sindagen 48, 3.
Sandwagen
neu, billig zu
ert Geerobentinke 32, 2, 2.
Clettr, Krone
diam.), Ediola,
Saidhomm, mit
Marmor und
miegel absuech
limitler 5tr. 21, 2.
Schr. ichm, Grebe

einiller Str. 21.2

beb. 1.dm., Serde
lerich. Größen)

n. G. Jult., du

n. Geeroben.

nine 5, 1.

l. weik. Serd.

abt rechts. mit
apferfatiff, neuretig. 4 Blum.

abt. 1 Eisidar.

Det. Allanne

of. Vismandtim 28, B. l.

N. Serd bill.

Al. Herd bill.
a verf. Aficing.
dr. 6, Sth. B.
bindier Berlaufe

Schlaft., Küch.

Sole, Kleicher.

Sole, Kleicher.

Weidhelder., Bertilo, Gebrells

iche. Walch.

Iliche, Baden.

Iliche, Irch.

Iliche, Irch.

Iliche, Irch.

Iliche, Stühle [. b.

Di. Gagarussier

Illatter Ett. 58.

0.

agen To... Idobah

rrad

DAW. Reichstlaffe is. Cabriolet, U. preiswert in perfausen. Unfomobilhaus Lummel, Bartenfelditz 27

2. Liter. anier Ber-mung und ein-undfrei, verk. Antor. Ford-Berfaufsit. Biss, Reu. Einenkr. 14/16

orbeerbäume inein, a. vert. Gartenbau Bundiduh. Bolfram-p.

> Knochen von Metagerelen und Küchen kauft Heinrich Gauer, Werderstr. 3
> Telephon 24588
> Telephon 24588

Wir zeigen

Thnen alles!

gemütlichen Helm gehört.

Möbel-Reichert Frankenstr. 9 . Bahnhofstr. 17

Möbel

kaufen Sie gut und preiswert bei H. Velte

Mibelschreinerei und -handlung Goebenstr. 3 Kein Laden



von RM. 99.- an Bequeme Ratenzahlung! Auch leihweise!

Zommermann & es. Wiesbaden, Mauritiusstr. 1 Bücher- und Walcheldraufe Robb.-Matr. Borzellau gelucht, Seeien Bleichtrage 36

Auto vom Klein.

3-Literwagen,
keuerfrei und
erlichtig, verk.
Brönner.
Varkitraße 39.

Raufgejuche Rlavier

bar su faul, gel. Biano Zowender Mühigaile 17. Gebr. Volksempfänger lofort gegen bar zu faut, gelucht. Ang, mit Breis M. 671 L.Berl.

98. 671 T.Berl.
Gebr.
Gebr.
Chilafrimmer
1 Herrenzimmer,
aute Röhmold.
Aufltelliachen u.
aute Delgemälde
gen. bar actuckt.
Ung. Krennrich.
Hug. Krennrich.
Helenenitr. 18. 1.
Eine gebrauchte
noch gut erhalt.

Mäddentad



**Anzeigenteil** 

Und daran tut er recht! Denn wie oft hat er hier schon Ge-legenheiten entdeckt, die ihm sonst daneben gegangen wären. Ja — Kleinanzeigen überall— helfen Dir auf jeden Fall.

Kleinanzeigen und Wiesbadener Tagblatt sind ein Begriff!

# I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft

Frankfurt (Main)

Bilanz am 31. Dezember 1936						
Aftipa				9292	Baffiba	92902
I. Sorberungen wegen noch nicht begebener Borrate-			ener Borrais-		I. Stammattientapital	
	Stammattien			40000000	Stimmrecht für RM 720000000.—	7200000000.—
				40000000	Borzugsaltienlabital Zerie A . Stimmrecht für " 40000000.—	40 000 000.—
	Mudftanbige Ginlagen	auf Borzugeat	tien Cerie B .	26 606 250.—	aufammen MR 780000000.	40000000,-
II.	Unlagebermögen	Bugang	Abjareibung		Borgugeattientabitat	
	Grunbftude einicht.	98908	9292	San Contract	Serie B . Stimmrecht für MIR 400 000 000	40000000
800	Kohlenabbaugerechtig- feiten	207074074	******	THE REAL PROPERTY.	II. Referbefonbe	
98	icucii	101814814.—	454890.— 180570.—	105361676.—	Geschlicher Reservefonds . RR 182900140.73	
-	Geschäfts- und Wohn-	- Charlester		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	Freier Refervefonds 17708644.32	200 608 785,05
100	gebäude	49 292 967.— 2508 054.—	74617.— 2106000.—	49620404.—	III. Rudfiellungen	70000000.—
100	Fabritgebaube, Gifen-	200000	2100000		IV. Wertberichtigungepoften	-
100	bahnanlagen u. anbere Baulichleiten	106 199 503.—	1033994		V. Berbinblichfeiten	
		21 382 901.—	13419105.—	113 129 305,	Zeilichulbverichreibungen	
	Apparate, Majchinen u.			Barrer Co.	bom Jahre 1928 RM 242750 600.—	
	majdinelle Anlagen .	161 844 170.— 54 993 455.—	1380768,— 55292760.—	160164097	hiervon in unserem Befig " 80342400	
	Betriebe- und Ge-	100000000000000000000000000000000000000	330000	A SEAL STATE	979 162 408 200,—	
100	Schäftsinventar	3957537.— 2477296.—	188256.— 2481414.—	3765163,-	hierzu bei der Müdzahlung ipätestens am 1. Juli 1945	
	Rongeffionen, Batente,	100000000000000000000000000000000000000	2401414	0100100	fälliges Aufgelb " 16240820.—	178649020
20	Ligengen, Marten- unb		1700/2012	THE DESIGNATION OF	Gefündigte Chligationeanleiben	234 551.16
	ähnliche Rechte	1-		1,-	Gebundene Wohlfahrisfonds	
		423 108 992	3132525.—	The same of	Benfions- und	
-	m-Catelannan	85544028.—	73479849	000000000000000000000000000000000000000	Unterftützungsfassen 919R 43400000	42400000
IV.	Befeiligungen			278667260.12		46400000,-
-	Borrate			Canadal art	übrige Berbindlichfeiten	
	Roh-, Hilfs- und Bet	riebsstoffe 9890	42515318.—		Auf Grunbstüden laftenbe Spoothefen, Grundschul-	
	Eigene Erzeugnisse u	. Sombets-	95947823.84	138463141.84	ben und Rentenschulben RM 1595176.44	
	Werthapiere			29584222.46	Anzahlungen u.Kautionen	
	Porberungen				von Aunben , 7941489.97 Berbinblichfeiten a. Grund	
	auf Grund von Si Grundschulden und	Renten-		HILL CO.	pon Barenlieferungen u.	
	fculben	98992	8961 600.94		Leiftungen 64 649 851	
ichulben RM 8961600.94			7018697.39	PERSONAL PROPERTY.	Berbinblichleiten gegen-	
guf Grund von Barenlieferungen				The state of the s	über abhängigen Gelell- ichaften und Konzern-	
und Leiftungen			218 521 235.02	12.75 10. 17	gejellichaften " 15855495.74	
an abhängige Gefellschaften unb Konzerngesellschaften			130 624 089.91	Village Co.	Berbinblichfeiten gegen-	
10	Darlehen u. jonftige ?	forderungen "	62667188.22	427792811.48	A 150 AEE OT	
	Wedfel			11 625 441.95 144 804.60		
Echedo Chananveijungen Raffenbeftande einicht. Guthaben bei Notenbanten				29 890 187,50	ichreibungen v. Jahre 1928 " 9744 492.—	
	Raffenbestände einfe	hl. Guthaben b	ei Rotenbanten	2020 422 43	Conftige	178049602.04
und Bofifchedguthaben				3070471.46 96000242.39	VI. Boften, Die ber Rechnungsabgrengung bienen	44098143,49
V. Boften, Die ber Rechnungsabgrengung bienen					THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	- Control of the last of the l
VI. Bei Rudjahlung ber Teiliculbberichreibungen bom Jahre 1928 falligeb Anigelb			reibuneen bom		VII. Sewinn Bortrag and 1935 RM 4939789.05	NEWS PROPERTY
25.3	Jahre 1928 falliged	Anigelb		16240820.—	Reingewinn and 1936 55434374.—	60374163.05
	haftungsverbinblidite		129 969 689.20		Saftungeverbindlichfeiten . RER 129 969 689.20	
				1578414264.79		1578414264.79

winn- und Verlust-Rechnung für 1936

		THE OWNER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER OW	
Soll Löhne, Schälter, Tantiemen und Prämien Sefentiche Zozial-Abgaben Ubichreibungen auf Anlagen Undere Whichreibungen auf Anlagen Undere Abichreibungen der Anlagen vom Jahre 1928 Seithkeuern einschließtich Aoperichaftspiener und Sewertragskeuern Uberbeiten und Andelschwaren Erichten Under Der Kufweibungen für Node, hilfe und Setriebshoffe und Habnahme der Aufleschwaren Sewinn Bortrag auf 1935 . IN 4830 780,05 Reingewinn für 1936 . SER 4830 780,05 Reingewinn für 1936 . Stata 374.	14553524.— 73479849.— 7651709.— 9744492.— 56616280.—		9932 4930789.05 704574576.— 10674764.— 13130930.— 226597.—
TO SHOW THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR	199940090000		199 940 000000

Am der Generalversammlung am 8. Nai 1937 wurde beichloffen, für das Geschäftsjahr 1936 eine Lividende wenn 7% zu verteilen.
Auf unfere Zeilschuldverschreidungen vom Jahre 1928 entfallen demzufolge, in Uedereinsimmung mit § 2 der Anleihededingungen, für Das Anleindededingungen der Niedereidungen vom Jahre 1928 erfolgt isser Gegen Einreichung des Gewünnanteilscheines Rr. 15; die Anszahlung der Jinsen auf die Zeilschuldverschreidungen vom Jahre 1928 erfolgt ab 1. Juli 1937 gegen Einreichung des Zinsscheines Ar. 9 (per 1. Juli 1937).

dei unferer Zentral-Kinsanderwaltung in Berlin AB 7, Unter den Linden S2, dei unferer Bant-Abeitung in Frankfurt (Nain), Grüneburgplag, sowie dei unferen Werten in:

Dei unferer Werten In:

Derin SC 36, Frankfurt (Nain)-Höchg, Leverluse d. Köln, Ludvigshafen a. Ah., Uerdingen a. Riederthein,

des Geschichtende Banten und deren deutlich Zweigniederlaßungen:

Derinschein Schaft Verschaft und Vorgen der Verschaft und Verschaft und der Verschaft u

3. Durtig nachtechende Banken und deren deutliche Jaweigniederlasjungen:

Deutliche Bank 11. Disconto-Gesellschaft in Berlin, Berline Dandels-Gesellschaft in Berlin, Berline Dandels-Gesellschaft in Berlin, Dandels-Gesellschaft in Berlin, Deutliche Landelschaft in Berlin, Deutliche Landelschaft Arteingesellschaft in Berlin, Deutliche Landelschaft Arteingesellschaft in Berlin, Berline Berlin, Berline Landelschaft Arteingesellschaft in Berline, Derbine Berlinann in Frankfurt (Wain), Derbinden Berlinann in Frankfurt (Wain), Derbinden Berlinann in Frankfurt (Wain), Derbindelschaft Arteingesellschaft in Berline Deutliche Dupotheken und Bechsel-Sank in Berline, Deutliche Dupotheken und Bechsel-Sank in Brinden, Deutliche Dupotheken und Bechsel-Bereinsbank in Brinden, Deutliche Dup

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft ֆ. Եփանի Եւնժ

GEBT

den Tieren täglich und öfters frisches

TRINKWASSER!

Grasverfteigerung.

Freitag, den 14. Mai. 19 Ukr. wird in dem Diemigebände öriedrichitrade 19. 2. Jimmer 35. die Grasmigma der Keidwaga. Grähden und Böldungen done verlaiedener Grundkiede der Gemarkum Alleischderer Grundkiede der beitenden assen Barzahlung verleigert. Biesdoden, den 10. Mai 1937. Der Deckürgermeilter. Berwaltung für Landwirtlickeit und Forlien.

Taunusbund, Ortsgruppe Wiesbaden E.V.

IR HEIN- UND TAUNUS KLUB)

Die für den 13. 5. 37 anberaumte

Jahreshaupfversammlung
ist auf einen späteren Zeitpunkt verlegt.

#### Pfarrer Bauer auf der Anklagebank.

Die Offentlichteit jugelaffen.

Die Offentlichteit augelalien.

Triet, 7. Mai. Bot der Größen Strassammer des Landgerichts Trier degann am Freitag der Vrozes gegen den 46 Jahre alten latholisien Biarrer Peter Bauer, dem 16 Jahre alten latholisien Biarrer Peter Bauer, dem in einer größen Angald von Fällen modernatürliche Ungacht und Englich und den Allen modernatürliche Ungacht und Englich der Angelegen des des der Verfestellung der Verlonalien des Angelsagten liest ich der Keitzellung der Verlonalien diese Angelsagten liest ich der Keitzellung der Verlonalien degen Dieblichlis umd Vertuges nordeitst ist. Die beiden Ungelsagten haben sich wegen Berderteit ist. Die beiden Ungelsagten haben sich wegen Berderteit ist. Die beiden Ungelsagten haben sich wegen Verlohere den Wertelber aus gegen die Verlohere gegen "Erzisber im Brieftertod" andeit es sich dierbeit um einen gan, der ist nabest ein der en Kalt. Zahrelan hat dieser "Seefenber" in der ich andeit es sich dierbeit um einen gan, der ich und er fahmlossiehen und niederträchtigken Weile seine Machtiellung zur Bestiebigung leines perverien Triebledens ausgemalit.

etroen sou. Aber ist notwendig, diese Schmugereien wenigitens anzubeuten. Dentisse Väter und beutsche Mitter, die von dem nationallagialisisiese Staat in ihrem irdischen Reben derreut und deschiemt merden, müllen, gang gleich welcher Konsession ein des Stangles begreisen, dem fie die Kotowendiger des Annies begreisen, den der fie die Kotowendigstei des Annies begreisen, den der Staat gegen diesen Kreboschaden sührt.

Alls das unsächtige Treiben des Angelfagten der Kirchen-behörde auf Beranfagiung der Matter eines werführten jungen Mannes zu Ohten fam, murde der Angelfagte für furze Zeit in ein Klöster geschickt, dann aber bald wieder in eine andere Geneinde als Harrer verscht, wo er sein unzüchtiges Treiben unter den jungen Wännern des Ories wieder aufnahm.

#### Der Oberstaatsanwalt gegen lügnerifche

Auslegungen.

Ju Beginn der Ferhandlung gab der Oberstaatsanwalt eine höhst dedeutigen Erstäung ab, die gewössen in und auslämdischen Kreisen nicht gerade angenehm sein dürste. Auf die Frage des Vorletteindeit zu stellen einen, sührte der Antagevertreter u. a. aus, das mit dem Einstellen der Fichtigkeit zu stellen seine, sührte der Antagevertreter u. a. aus, das mit dem Einstellen der Sichtigkeitsprosssie gegen Latholische Geistliche und Ordensbrüder zunächt won interessertliche Einzelfalle handele die fin einemals der einer größen Organisation vermeiben ließen. Nan könne das nicht verallgemeinern, bieß es weiter, und außerdem handele es fich ja auch garnicht um Gestätiche. Als dann der der eine Arbeite Verant und der der eine andere Vesart auf. Seht dieß, es plöstlich: Aber von wem wurde der Angelfagte denn übersütrt? Auf die Aussage von Schwachsunigen sonn Gewähnlicht von der der eine Geständen in der Angelfagte denn übersütrt? Auf die Aussage von Schwachsunigen sonn der werde den der die Auslage von Schwachsunigen sonn der die Etische köhne der Ausläche den die Schwindelf Richtige ein Schwindelf Richte ein Geständer aus der der albeilige Gestliche fündig mehrten, hieß es auf einmal: "Das ist ja alles Schwindelf Richts als Theater und Schauprozelle!"

Wit erhobener Einmerzuft der Derstaatsanwalt aus:

bleh es auf ciumal: "Das ilt ja alles Schwindel! Nichtes als Theater und Schapprogisch"
Mit erhobener Sciume rust der Oberstaatsanwalt aus:
"Menn die Kelse im Interesse uns erne und eine Ausschaften der Solfes und unierer Kirche alles das dringen tönnte, was hier wirtlich in diesen Prosessen gur Optache sommt, dann würde wohl niemand den Nut aufdrage in der die Alles das dringen tönnte, was hier wirtlich in diesen Prosessen gur Optache sommt, dann würde mohl niemand den Nut aufdringen, was bekaupten, es handele sich dier um eine Zustizdenwöde und aufgebausche Dinge. Die deutschesselschafte Zustand Ausslandspresse nahm aleer diese Aethode begierig auf und machte in spolsenlangen Artisteln Stimmung agen das nut und machte in spolsenlangen Artisteln Stimmung agen das nueu Deutsschand die Prosessen und kiesen der Verlagungen gegen satholische Krieher. As die den die Kentwelle der diesen und die Verlagte der diesen und die Verlagte, das die der ist es die Kahrheit, was dort vor Gericht an Schwistel sing is auch nicht in der Amie. Die Aarole hieß doch alles wird gang zeinfan die Schwindel ingestellt Kriftliche Ausdischen die wie die Verlagten die Wahrheit lag ja auch nicht in der Linie. Die Aarole hieß doch alles wird gang zeinfan die Schwindel ingestellt Kriftliche Ausdischen die die Verlagten die Wahrheit nicht umzubigen. Der nationalfosialitische Et ataucht die Wahrheit nicht umzubigen. Der nationalfosialitische Staat braucht nicht wei in Sowjetrustand Thenterprozesse ausgussehen. Teder

liables, Betruges und anderen Projessen soll auch bei biesen Straspersabren nichts amberes als die reine Wahrbeit in breifeiter Öffentlichet ermittelt werden. Deshalb, so schliegte den Antlagevertreter, ball joder, der fich überzeugen mit, tommen und sehn, um sich sehr ein Utreil bilden zu können. Rach furzer Beratung verfündet damm der Borfigende den Gerächtsbeschluß, die Öffentflichteit in der vom Anstlagevertreter beantragten Jorm zu aufallen.

#### Furdibare Tatfachen.

Im weiteren Berlauf der Berhandlung gibt der ange-flagte Parrer Bauer dei seiner Bernshmung an, er dabe das Gumnalium in Trier beluckt, sei im Briefterseininar aus-gebildet morden und nach seiner Weiche zum Priester in ver-lchiedensten Orten als Auplan tätig gewesen. Bereils früh dat sich der Berdacht homosexueller Beranlagung dei ihm er-geben.

Stodenb und gogernb gibt er ichliehlich bie Straftaten gu,

bie er mit Trunflucht und Aervenschmäde zu entichaldigen und zu erflären bemüht ist. Etwa eine entichaldigen und Etwa ein Dusend Einzessäuse werden durchgesprochen, die immer wieder das gleiche Bild ung faublicher sitt-licher Verlommenheit und Verwahrlofung bieten, wie es grundloser und abstohender nicht gedacht werden fann.

ann. Erichütternb ist die Tassache, daß der Flarrer, wenn die von ihm Bersührten gegen die schwuhigen Dinge Bebeulen erhoden, wenn sie sich siedenen der Ungeheuerlichtet zu degehen, zu denen sie der Blistling im gestlichen Gewonde aussachere, dies Bebeufen mit der Versicherung zerstreute, wo sie im siener Gegenwart täten, ier feine Ewinde, das brauchten sie nicht zu beichten (!).

Sinde, das brauchten sie nicht zu beichten (t).

Ja, er ging östers so weit, den jungen Leuten, nachdem er sie förperlich und seelisch durch seine Gemeinheiten versattet hatte, zum Abschied den firch iichen Segen zu geben, eine Blasphemie, wie sie abstossender nicht ersonnen werden fann.

Der erfle Zeuge ilt ber jest 29 Jahre alte Landwirf-icaltsgebilse Iafab A. Lauenbach, der auch zu den Mitgliedern des "Fortbildungsturjes" gehörte, den der Angeslagten Bauer im Plarthaus veranstaltete.

Borsigender: "Bas haben Sie benn in dem sogn. Fortbildungskursus gesennt?"

3 euge: "Garnichts. Wir haben getrunten und geraucht. Bald samen wir dahnier, das es dem Pjarrer Bauer nur darauf ansam, Schweinereien mit uns zu treiben."

#### Ein aufichlufreiches Schreiben des Trierer bifcofligen Generalvifariats.

Immer beutlicher wird es, daß bie maßgebenben firch : lichen Stellen von ben gangen Dingen gewußt haben muffen. Sie wollten fie nur vertuiden, weil fie um ihre willfürliche Machtstellung fürchteten, die besonders mahrend ber Spftemzeit, als tatholijche Rreife entscheibend die beutiche Bolitit beeinfluften, immer mehr an Boben gewonnen batte.

Johntit deeinslugten, immer mehr an Soden gewonnen hatte.

In diesem Jusammenhang spielt ein Brief eine Rolle, der verlesen wird und zur Beleuchtung der Justände ohne Kommentar wiedergegeden sei. Es handelt sich um ein Schreiben des bisschaftlichen Generalivitariates an den Angellagten Sauer vom 18. Dezember 1929 und hat solgenden Wortsut:

"Muß 3hr reumstiges Gehändnis haben Geine bischöftlichen Gnaden bekimmt:

Gnaben bestimmt:

1. Sie werden einen Monat lang in einem von Ihnen zu mahl enden Kloster zubringen und dabei achtigige Exercitien balten. Das dies geschehen ist, muß durch ein Zeugnis des Ordensoberen nachgewielen werden. Am besten geben Sie nach Kavensgiersberg.

2. Sie werden deshalb vom 2. Januar 1930 an auf vier Wochen der lätze der der die Kavensgiersberg.

2. Sie werden deshalb vom 2. Januar 1930 an auf vier Wochen der lätz Vertretung zu jorgen. Der Verollerung gegenüber geschieht die Beurlaubung wegen Kervenertrantung. (Bei Vertelung dieser Stelle macht ich im Judörertraum größe Kenegung bemerkdar).

3. Während des Alfaube werden wir eine andere Kiarre.

3. Wahrend des Urlaubs werden wir eine andere Bfarrstelle für Gie bestimmen"

#### Unbegreifliche bifchöfliche Milde für einen Bolfsverderber.

Einen breiten Naum nahm zunächt die Berlejung von Attenstüden ein. Rur eine Auswohl ei berausgegriffen und in Aussilgen wiederzegeben. Sie reden eine deutliche Sprache. Da it zunächt ein Eite des bliedilichen Generalvitarials vom 14. Februar 1930 an den delaunten Aeuter in Körperich, Bost Oberspegen, lowie den Platrer Akoft. Diese beiden Geistlichen halten ihre Beden en gegen die Beden gebung der Barrel Aeldingen an den Angellagten Bauer gedung der Barrel Aeldingen an den Angellagten Bauer gediend gemacht, ohne in Tries Kerftändnis zu finden. In dem Schreiben der bildolitägen Behörde heißt es dann wörtlich u. a.:

Sauer obzeieben, ihn ernillich gewannt und gemahnt und ihm iktügige Egeritien als Buse auferlegt".

Damit freilich war die Sache noch nicht aus der Melt geschählt. Immer mehr häuften lich dei der vorgeleichen Behörde die Angriffe gegen den Angelagelen wegen leines schändlichen Treibens, das er immer bemmungslofer sortleite. Ein Mrotofoll vom 7. November 1835 zeigt deutlich wie diese "Seelenhirten" ihre "Schafe" einschüten. Jur Frage des Bertrauens der Gemeinhemitglieder zu ihren Geistlichen mird da u. a. ertlärt: "Nach außen din üb des Bertrauen dei Kentrall vorhanden. Es wird auch die den einzelnen ein Gelötbelastung besückste, and weiter spielt die Hochochtung wor dem Geitlichen eine große Rolle, die ein hetwordringen in die Elientlicheit unterbinden wird." Gernet, so sießt es in diesem aufglüchtieriehen Schristlich weiter, sei unch die Bertriffsverwirrung der einzelnen nicht zu miertschäen. Richt der Anzeigende.

Aus diesem in den derkorten den Kroto-folgede flar und eindemtig bervor, daß die Kitchenbehörde damit rechnete, daß die game Angelegenheit undefannt und nach außen hin verschwiegen bleiben sonne der Kroto-folgede flar und eindeutig bervor, daß die Kitchenbehörde damit rechnete, daß die game Angelegenheit undefannt und nach außen hin verschwiegen bleiben sonne der Kroto-folgen in der ein dem Stere falle des begeichneten Das ist nur ein Ausschmit aus der Fülle des begeichneten Artenmaterials, das dem Silfafoß, der sich auf seine Altenmaterials, das dem Silfafoß der sich auf seine Artenmaterials, das dem Silfafoß der sich auf sein der Schächtnissen orgehalten mirk.

#### Der Bifchof von Trier als Beuge.

Was erwidert Zeuge Bissof der Borne wa i ser auf deie niederigineiternden Vorhalte? Er issiedt alles auf seine Untergedenen, auf den Generalvilar und den Gestillissen Rat. Er entimmt sind wenigtens, dog ihm signen über Bauer Vartraggehalten wurde. Nach einer Unterredung im Jahre 1929 (nach den singsten Borgüngen in Lanenback. — die Schriftleitung.) dabe er geglaucht, dem Patrer Bauer noch ehmal eiten Patre geden zu können. Als dann im November 1935 der Generalvifar der Sische erweite und eine sich kindigen wehrenden Borwürfe gegen den Angestagten hinwies, sollte Bauer in einem katholischen Krantendaus untergedracht werden.

ber Geneumen Borwürfe gegen den dingenogen. Gauer in einem lathalischen Kransenhaus untergedracht werden.
Borsigender: "Sollte er dott nicht Restor werden.
Borsigender: "Sollte er dott nicht Restor werden?"
Zeuge Bischop von Trier: "Bielleicht ja, das hing vom Ausgang der Unterluchung gegen ihn ab."
Im weiteren Ferlauf jeiner Vernehmung machte der Jeuge den Kerlauf, ein allya midson Kerlauf jegen Bauer gebabt, Bauer die Hiere in Allengen geden zu könnene. Bei ilt eine furch id ar e Entick ich ung. Heute ist keine furch dar es Entick int dung, Heute ist mir nun nach Kenntnis der Engescheiten Aller, dog ich ihm eine josiche Stelle nunmehr nicht mehr ansertrauen mürde. Im Lahre 1933 hat man aber die Dinge noch nicht jo ertennen können



wie heute, wo das lasterhalte Treiben von Alosterangehörigen durch die vielen Brozelle gegen Drdensangehörige deutlich zum Borschein kommt. Es sieht lest, das ich Beuere beute die schwertte Strasse zuteilen würde." Er habe, so erklärte der Jeuge dann weiter, nach einer Berschnösigung mit Kom, schon über 30 Brüder ausgeschlossen, davon acht, die im Ausland tehen.

geuge donn metter, nam einer Vertandsgung mit Rom, filden über 30 Kilber ausgeschioffen, dwon acht, be im Ausland leben.

Borfihender: "Log denn aber fein Anfag vor, die Verküllige im Falle Vauer genau zu unterluchen?"

Zeuge: "Er batte doch gestanden. Ich muste mich auf die Dinge verfalsen, die mit meine Ratgeder vortrugen".

Der Vische mit denn Katgeder vortrugen".

Der Vische in hate von zugeben, daß er die Ausgelichseit gehabt hätte, nach fanonischem Kecht den Angestagen. Sauer siehe Auser auszuschließen. Er beruit sich aber darauf, daß er auch eine Piliake wirtstiegen Milde gagen die Gestrauchelten habe.

Oberstaatsanwalt: "Haben Sie bei Walten bieser väterlichen Milde gagen die Gestrauchelten habe.

Oberstaatsanwalt: "Haben Sie bei Walten bieser votzeltugend inde? Es sieht doch sier uns seht: Im Federuar 1927 haben Sie in einer von Ihnen eigendändig gestenden 1922 haben Sie in einer von Ihnen eigendändig gestelltenant son Auser megen gewisser Korgänge in Minister-Mersteld zu fichen ist. Im Jahre 1929 haben Sie dereum Kenntais von Bersehlungen Bauers erbalten. Auch über die Korgänge in den Liegen gegen in einsliesen. Auch über die Korgänge in den Liegen gegen in einsliesen. Auch über die Stogange in Sahre 1932 sind 510 sie ins Silb geieht worden, Arogbern losse konstandigen Krunten besondere Gelegenheit hatte, seinen homosexuellen Trieben zu frönen. Teht sauge in den Anderen 1932 sind 510 sind Sie untertigkte worden. Tropbem losse es damaden icht sir augedracht gehalten, auf Schult der Verken des gehalten, das funnen der Ketchen zu frönen. Teht sauge das fieder, deu Genand den Mann gemacht werde der Arus die Auser größer Sewegung): "Ich möcht es dar un is die Arus zu geber der Euwer gezun.

wetde?"
3euge (unter großer Sewegung): "Ich möchte darn uf die Aussage verweigern."
Oberstaatsanwolt: "Weshald, herr Bilchof?"
Zeuge: "Welf ich iher als Angeslagter und nicht als
-Beuge behandelt werde".

Jeuge behandelt merbe". Derstaatsanwalt: "Sie sind im Irrium, Herr Bischol. Der Angellagte bat hier eventuell mit einer hohen Strafe zu rechnen. Gollte es sich aber herausstellen, daß die Dientsaussichlen, daß die Dientsaussichlen, daß die Dientsaussichlich milbernde Umstände sier ihn im Frage sommen. Aus breiem Grunde muß ich die Frage an Sie richten."

Zeuge: "Ich sann nur sagen, daß ich über die ganzen Einzelbeiten nicht so insormiert war. Desbald muß ich die

Der Rundfunk.

Berantwortung ablednen. Ich gede allerdings zu, daß das Generalmilatigt zu milde gegen Bauer geweien für. Dberstaafsanwalt: Ich freue mich, daß Sie die Misse Bertig muß des Sie die Misse Misse der Meine auf Koten der deutsichen Jug end gegangen ist. Jür die Bortalle", so zust der Dberstaatsanwalt mit erhodener Stimme aus, die nach Jauendah enstanden sind, mache ich in vollem Bewässlein bessen, was ich her lage, i. I. mit ver an in wortlich die discholien Kirchen behörde. Rach dieser Bernehmung, die vor einem dichtgebrängten Juhörerraum katifand, war wohl jeder im Saal überzeugt, daß die bishösslichen Behörden im Falle Bauer restlos verlagt haben.

#### Wiesbadener Gerichtsurteile.

Biesbadener Gerichtsutrteile.

Gine Anliage gegen den L. 5. lautete auf verfuchtes Bergehen aus § 175 Gelöß. Bor dem Gödflengericht trat insofern eine Milderung des Tatbestandes ein, als nur tättliche Beleichigung augenommen wurde. Immerbin machte das Gericht ader dem Angellagten tler, daß Folfsverseucher für ihr Berhalten lich die Milde des Gerichts verschert haben. Das Urteil lautete auf dei Monate Gefängnis. In eine Gefüngnisstrafe von 7 Wochen nahm das Schöffengericht den Soh, K. aus. Ettville, der wegen schwerte Urtundenfallchung und Stering augestagt war. Er hatte einem ungebecken Schoffen gefett und eine Schöchubelt baben.

In zwei frällen hatte sich der Ernit E. aus Biedrich des Schoffensersen Jugendlichen jehuldig gemacht, das eine Mal in einem Kino, das andere Mal auf einer Radtour.
Die Größe Ettaflammer nahm diese mitmellammen uggendfreund in eine Gefängniskrase von einem Sahr der Rondet unter Anrechnung der seitherigen Unterluchungsbaft.

\* Will, der Erprester. Ein Ifgariger Angellagter, der seit vier Jahren ohme seiße Stellung ist, geriet in die Hande Somolerueller und murde von einem gewissen Bilt, deu er mit Rachnamen nicht kennt, erprest. Um den Bampur los zu werden, gab ihm der Angellagte mehrfach Betrage, aber domit mar beier nicht zurieden. Statt nun den Erprester anzuseigen, eignete sich der Angellagte Coffe en, die er verkante. Bilt, der ienen Rugen aus den Berkaufen hatte, sonnte nicht ermittelt werden.

Rammermufit. 23.00 Unterhaltungs- und Tangmufit.

#### Brunnen-Kolonnade.

Mittwoch, 12. Mai: 11.00: Frühlongert. Rapelle R. Baftian.

Kupnaus.
Dienstag, 11. Bai: 14.30; Gefellschaftsspaziergang nach dem Kadengrund. 16.00; Konzert. Leitung: Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurfarten gilftig.) 20.00 großer Gaal: Keit-Konzert aus Anlaß des 30jähr. Be-tiehens des Kurkoules. Leitung: Schötlicher Music dieter August Bogt. Solist: Edward Beiß (Klavier) Rew York. (Dauers und Kurfarten gilftig.)

Rittmoch, 12. Mai: 2. Tagesausslug der Auroermaltung in Berdindung mit dem Laumusbund, Ortsgruppe Wies-baden, nach Sonnenberg, Erblenader, Kelletskopf, Rassel, Platite, Gierne Hand. 18.00: Knupert, Leitung; Kapellmeister Ernst Schald. (Dauer- und Kurfarten

Der Angeklagte wurde vom Franksurter Schölfengericht acht Monaten Gesangnis verurteilt, drei der Schlerei m angeklagten Dirnen erhielten Gesängnisstrasen von sei Wochen die der Wonaten.

#### Bermischtes.

Fliegendes Holpital für Wöhnerinnen. Das britische Gesundheitsministerium hat seingestellt, daß flatiktich gesehn wiel zu viel junge Mütter bei Geburten in England Retden. Alad Angade der Arzte flerben diese Mütter melst, wenn sie zu hot ins Arantendaus übergeschier werden und vor allem in lehter Winnte noch die Erfchüterung des Iransportes mitzumachen haben. Man den nun jogen, tilegende Sopitaler ausgerüftet, die in allen Notfallen in die Häufer gehen Tönnen, um dort selbt jedt ichwierige Operationen unter ginftigten Umftänden durchgusüberen. Man hofft auf diese Beile mancher jungen Mutter das Leben retten zu fönnen.

#### Meteorologijche Beobachtungen in Wiesbaben. (Klimaftation beim Stadt. Forldungsinftitut.)

Datum	10. Mai 1997			11. Wat
Driegett	7 Hhr	14 11hr	21 Uhr	7 lihe
unis duf 0° und Kormolikmere reb, duftenwere (Celline) Kulficowe Franktigfer (Brogenis) Withdeichung und Schärfe Rieberfchlasshöbe (Willinmeter) Wetter	748.7 12.4 90 © € 90 1 molTig	747.6 20.3 55 060 3 mollig	747.0 14.2 90 SR 2 3,0 bebedt	746.5 13.2 93 D 1 2.3 bebedt

10. Wai 1997: Schille Zemperature 20.6.
Zagesmittel ber Temperature 15.3.
11. Wat 1997: Andreighte Radbiemperature 11.4.
Sannenfischanner am 10. Wai 1997:
normittegs 2 Gib. 42 Win. nadmittags 2 Gib. 50 Win.

Wasserstand des Rheins am 11. Wai: Biebrich: Piegel 2,54 gegen 2,56 m gestern; Bingen: 2,80 gegen 2,82 m gestern; Wainz: 1,87 gegen 1,91 m gestern; Kaub: 3,26 gegen 3,26 m gestern; Köln: 3,47 gegen 3,53 m gestern.

gultig.) 16.30: Tangtee. 20.00: Kongert unter Leitung bes Komponiften Ludwig Siede. (Dauere u. Kurfarten gultig.) 21.00: Tang- und Unterhaltungsmufit.

#### Deutsches Theater.

Dienstag, 11. Mai: 20.00—22.15: "Die Weiber von Weins-berg." Komödie in 3 Aften von Gert v. Kfaß. (NSRG.) Stammreihe B. (30. Borfteslung.)

Mittwoch, 12. Mai: 20.00—22.45: "Kabale und Liebe." Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Aften von Schiller. (Auger Stammreihe.)

#### Refidenz-Theater.

Dienstag, 11. Mai: 20.00—22.00: "Distretion zugefichert." Luitpiel in 3 Aften von hans v. Wilsbort. Stamm-reihe I. (19. Borftellung.)

Mittwoch, 12. Dai: Geichloffen

#### "Jeden Morgen junger!"



#### Versuchen Gie dieses Mittel heute abend

heute abeno

Die Milenichten die der Ansicht das der Berluit

Mutbausichen der Hauf in sunehmendem Magie

litig und welf mocht, Golde wichtigen Erofte

menen ihr dangt der hemerfenswerten Ertindung

Milener Univerkinisteroleilors Dr. Gleisfal

ieder quaesitätt merden, Auf biele Art ist es

dalich, Kalten wirfilm zu belämpten und die haut

nerfünden und zu geröchnern. Den Gerfindung deliebt in einem hochmentieren

Die Erfindung beliebt in einem hochmentieren

Teufbandien der Bunder Ziete entlogen mitg und

re Auftragen der der der den der den der den

der der den den den der der der des der der

Berjuden Sie die "Bioce" haltige Erome Lo
ilen Daufindrung noch due vor den Gelect

kein den den den den der den der den

Berjuden Sie die "Bioce" haltige Erome Lo
ilen Daufindrung noch deute not dem Gelicht

einen Daufindrung noch deute not dem Gelicht

den Daufinder und bericht ab Fire Dauf

füllen fönnen Lagsüber achtauchen Ser
flerung in der Klarbeit und Frische Bertantlich

eben, ertifiere Erome Loftolom, Eine bertantlich

eben, ertifiere Erome Loftolom, Eine bertantlich

eben den den der der den der Gerach die er beite

mutzetenes fein, Erfolgreiche Ergebnise metzen

gescher des der der der der den der den

mutzetenes fein, Erfolgreiche Ergebnise metzen

gescher der der der der der den der

den der der der der der der der

den der der der der der der den der

den der der der der der der der der

den der der der der der der der

den der der der der der der der

den der der der der der der der der

den der der der der der der der der

der der der der der der der der der

der der der der der der der der der der

den der der der der der der der der der

der der der der der der der der der der

der de

# Mittwoch, den 12. Mai 1937. Reichsiender Frantsut 251/1195. 6.00 Chorol. Morgenspruch. Gommachit. 6.30 Kongert. 7.00 Aachrichten. 8.00 Zeit. Wasserhaud. 8.05 Wester. 8.10 Gymnachit. 8.30 Wertsfongert. 10.00 Echaliunt. 11.15 Hausstrau, bör gal 11.30 Programm, Wirtichgist, Wetter. 11.50 Jeutsche Scholle. 12.00 Wertsfongert. 11.50 Jeutsche Scholle. 12.00 Wertsfongert. 11.50 Zeit, Nachrichten, offene Gesellen. Wetter. 13.15 Kongert. 14.00 Zeit, Nachrichten, offene Gesellen. Wetter. 13.15 Kongert. 14.00 Zeit, Nachrichten. Better 13.15 Kongert. 14.00 Resemment. 15.15 Wolf und Wirtschoft, Zeit, Wirtschofast. 15.30 Wit dem Wiltophon unterwegs. 16.00 Klaviermusst. 16.30 Unterbaltungstongert. 17.30 Sport getigemäß belausch. 18.00 Under singendes, stingendes Frantsutt. 19.45 Zeitzur. 19.55 Wetter. Gombermetterbieni; sür die Landwirtschaft, Wirtschaft, Vrogramm. 20.00 Zeit, Nachrichten. 20.10 "Durfs blübende Rojelta!" 22.00 Zeit, Vlachrichten, Grenzecke. 22.15 Rachrichten. Wetterund Sportbericht. 22.30 Kamerad, wo dif du? 22.30 Berpaditungen

in guier bei. Umitände halber au verm. Ang. B.672 T.B.

kleine Beimatforscher in der Stadt Wiesbaden

o. Mittelichullehrer Kerl Geringer 4. Auflage · Preis 75 Pfennig Erhitlich in unferem Verlag und in allen Bachbondlungen ·

E. Smellenberg'iche Mojbuchdrucherei Wiesbabener Cagbian

#### Tulalilberne

#### Gejdältliche Emplehlungen

# Bertriebs-

# Bartnerin

find. Landauf entbalt i. Soch taunus. 1. Rei Mäk Breis. Ang A. 534 L. Berl

# Der Schaum gehört mir!

Ich fresse die Seife! - So macht's der Kalf im Ceitungs- und Brunnenwaffer, wenn Sie beim Wäschewaschen nicht einige Handvoll Hento Bleich-Soda etwa 15 Minuten vorher im Waffer wirten laffen. Kalf im Waffer nimmt der Lauge Schaum und Wajchfraft. Das beste Mittel, diesen Nachteil zu verhindern, ist die vorherige Beigabe von Hento Bleich-Soda.

Aimm Henko, das beim Waschen spart und Seife vor Verluft bewahrt!

# Sport und Spiel.

#### Ein Radsporttag mit Aberraschungen.

Biesbadener Sieg im Stragenpreis von Maing.

#### Aberrafdung in Wiesbaden-Bierftadt.

Albertaschung in Wiesbaden-Vierstadt.

Im Radballe Klublampi zwijgen den Mannschaften des AR. "Wanderluft" Anurod und denen des KR. 1900 Vierstadt für Klublampi zwijgen den Mannschaften des AR. 1900 Vierstadt der Kluble jeder Berein sieden Mannschaften Raurod zult als Favorit, aber alle Gotherlagungen glügen nicht in Erfüllung. Es kamen 25 Spiele zwijchen den beiben Bereinen zum Austrag, davon gewannen Vierstadts Mannschaften allein 29, weit endeten unrichschen. Vierstadts Mannschaften weiten in einer vorzüglichen Form, odwohl sie zum Teil am Bormittag bereits an den Kreisspielen in Somenberg teilgenommen hatten Besonders gut waren Fraund/Leisensetz beiten der Andre, die in der Augendlassis gegen die Arendlassischen Schaften Kaurader Mannschaften sicher unm Siege kamen und im Spiel gegen die Javorien Child/Eddardt sogen in il erzielen. Auurods Annschaft, kluben für zum Siege kamen und im Anachen und werde glatt überspielt. Lediglich gegen Micht Jurecht und wurde glatt überspielt. Lediglich gegen Kaber alle mit einer großen überrafüng. Im kabenen von Wohlersen und Stein-Chambt wannschaften werden gegen Fraund/Leisenselb mit 4.3. gegen Sach/Schuttler und Teiner geden für der der der Verlagen der Verl

#### Die letten Spiele der Rreismeifterichaft

Die letzten Spiele der Kreismeisterschaft sanden am Sonntagoormittag im "Kaisersaal" in M. Sonnen bers statt. Erwartungsgemäß holten sich auch bier Siein Morasia (Erwartungsgemäß holten sich auch bier Siein Morasia (Erbenheim weitere Eigespunfte. Wintermeper/Echardt und Pseisserschaft stämt. Einstad) 2:1 und 13:1 geschlagen. Letztere musten sich auch Seulderger/Wachenberg) mutden non den beiden Erbenheimen 19:1 und 13:1 geschlagen. Letztere musten sich auch Seulderger/Wachenberger Machenberger und Seinschaft siegten 13:1 und 8:2 geschlagen bestennen. Wintermever/öchardt siegten über ihre Vereinsmannschaft Schall Versiehre miter den beimer und den Ehrenplag in der Westperschaft. Bei der I uge in dem von den Ehrenplag in der Westperschaft. Bei der I uge in dem von den Ehrenplag in der Versiehre Areich und den Versiehre Auflich und Versiehre der Versiehre Auflich und der Versiehre der Versiehre Auflich und Versiehre der Versiehre Versiehre der Versiehre der Versiehre Versiehre der Versiehre der Versiehre von Klassellen vor schlieben der Florischeiner Wannschaft kad Krückter entische der Klassellen wir fein Stunkten in der Ausenbellen und Versiehre der Versiehre d

Baluda hatte Bech.

Rennsahrer Karl Faluda beteiligte sich an den Bahntennen in Landau (Bsalz). Die gutheligten Kennen begannen mit einem Kliegerhauptslahen, das in ersten Lauf mit 50 Meter Borsprung den Baluda gewonnen wurde. Im Endlauf klützte er. Das Aussichtungssahren ind Baluda wieder am Ablauf, er lam aber nicht über den Klach hinaus. In einem Zekunden Monnischtennen wurd Saluda mit Bort-Dortmund gepaart. Leider sach der Bliesdadener in dem Dortmunder nicht die rechte Unierstügung. Es langte nur zum 7. Platz. Sieger wurde die Mannschaft Schreinger Messmann, Freiburg/Siutigart.

Akkie lufte im Kenteueren.

Schon fuhr in Antwerpen.

Aus Anlag ber Wiebereröffnung ber Antwerpener Sommet-Radrennbahn gelangten am Mochenende inter-nationale Dauerrennen hinter fleinen Motoren unter Be-

sachwart Siein mustergültig durchgeführt, aber es stellten sich gablreiche Mängel heraus. Die dei Beginn gemesbeten Wannischaften musten die Spiele alle durchführen, Ersch durtie in feinem Hälle gestellt werden, daher entstanden dei Krantheit, Unsall und derzil immer wieder Ausfälle. Des weiteren spieleren alle Nannischaften gegen sich oben Klassennunterschied. Es wäre zu begrüßen, wenn im sommenden Jahre ähnlich wie dem Fublkall ein flarerer Ausbau sür diese Spiele geschäften würde.



Der Sieger von Tripolis. In Tripolis wirde der XI. Große Breis von Tripolis für Kenuwagen ausgetragen, den der Rachwuchsfahrer Hermann Lang auf Wercedes-Benz gewinnen konnte.

(Scherls Bilberbienft, R.)

teiligung einer Reihe ber befanntesten internationalen Straßens und Bahnjahrer zum Austrag. Der Wiesbadener Aboff Schön hielt sich in den beiden Täufen ausgezichnet und belegte einen 2. und 3. Nach. Im Gesamt siegte der Franzose Lapebie als Gewinner des zweiten Laufes mit 4 Puntten vor Schön (5) und dem Belgier Dictus (6 P.).

#### Wiesbadener THK. überall siegreich.

Schone Refultate ber Tennisabteilung.

Die Tennisabteilung des Wiesbadener Tennis- und Hoden-Klubs entfaltet in biefer Saison wieder eine emfige Wettipieltätigteit. Auf dem Wege über eine deachtliche Breitenarbeit haf sich dieset Klub im Leuie der leigten Sante eine gange Reibe guter Spieler und Spielertunen beransgagen, do daß es ihm möglich is, beute gableiche Rarte Wannischatten ins Feld zu kellen, um auf mehreren Fronten gleichgeitig mit Ersolg bestehen zu tönnen. Dies zeigten flar die am leisten Wochenende zum Austrag gebrachten flar die am leisten Wochenende zum Austrag gebrachten Klubweitstämpse, die solgende Ergebnisse zeitigten:

WIHR. — IK. Arciburg und Borrach in Baden 12:11. WIHR. — IK. Namweis Arcupnach WIHR. (2. Mönner) — Blauweis Mainz WIHR. (2. France) — Blauweis Mainz 3:1.

23. (2. Franen) — Blanmeig Raing 3:1.

Im Spiel gegen Freiburg / Lörrach stellten die diesteigen eine tombinierte Mannschip Liegende noch statt genug war, um den Gäten mit einem Lunt Sorsprung des Röchigen eine fomdinierte Mannschieden kan in die einen Kann, um den Gäten mit einem Lunt Sorsprung des Röchigehen au geden. Interessant gestalteten sich in diesem Rampf besondern der die beiben optigeneingel, in denen von Annoop-Wiesdaden dem Freiburger Weihe mit der kliesdadenerin Annomarie Dedu wm ann über die deutsiche Kanssissenein Annoop-Wiesdaden dem Freiburger Weihe mit der den kliesdadenerin Annomarie Dedu wm ann über die deutsiche Kanssissenein Annoop-Vielerin krit. die Besche einen sehr deutsische Kanssissenein Annoop Zie, also eine weitete vielverijrechende Kansmusspielerin krit. die Wiesdadener Sieg in ersten Männerdoppel, das v. K. no op / Ir. Sün der mit 6:1, 6:2 Vederrassen glatt gegen Weishe / Vodam zu gewinnen vermochten.

Die an sich recht spielstarten und in kärsster Seiezung erschienenen Kreuz nacher musten dier ebenjalls eine verdältnismäsig glatte Keberloge einsteden. Was verlorgen v. Knoop 3:3, 4:3, und Jimmer gegen dammacher noch glatter 3:6, 0:8. Wiesdadener Siege landeten im Münner-Einzel auch noch Dr. Sünder und Bremier. Die

#### 3m Soden dreimal vor 1880 Frantfurt.

1. Manner 3:8; 1. Frauen 6:2; "Bowen" 3:2.

#### 10. Wiesbadener Reit-, Springund Fahrturnier.

Durch die tafktole und zielfrebige Arbeit, die der Wiesbadener Reit- und Hahr-Rlub mührend seines nunmehr zehrschaften Bestehens gelöftet dat, ist der Wiesbadener Turniersport in aller Welt defannt geworden. Wiesbaden gehört heute zu den Turnierplägen Deutschlands, die von den großen und befannten Turnierfallen und Keitern gern bestucht werden. So wird auch des diesjährige Zublichums-Turnier, das vom 13. dies 17. Mal kartsfindet, ein Höhepunft der Veranstaltungen der selflichen Wiesbadener Mai-Wochen lein.

der Beranstaltungen der sestlichen Wiesbadener Maisköchen sein, die Jahl der Nennung en allein ist gegen das Korjahr um über 200 gestlegen. Für 228 Pierbe wurden 1100 Unterschriften abgegeben. Aus allen Leisen des Seterlandes merben Reiter um Vierbe im Wiesdaden an dem Sfringsteiertagen an den Start geben. Natürlich siehen die Nennungen der Kavallertelschiel Sannover im Vorderzund des Annevers im Vorderzund des Annevers des Vorderzunds des Intereschieders. Dannover

entsendet auch in diesem Jahre wieder alle Ställe der Abteilung IV, den Dresurftall, den Springstall, den Bielseitigteitskall und den Fahrstall. Pserde und Keiter werden von
dem Bestaussieslungs-Lurnier in Paris, wo sie die deutsigen Farben vertreten, nach Wiesbaden sommen. Die detannten und erfolgreichen Keiter der Kavallerichale, wie
a. Barnetow, o. Arnin, Brinfmann, Habel, R. Haffe, Huf,
Kette, a. Radgenheim und Wilde, werden mit den übrigen
ruhmgefrönten Keitern der Uehrmach, der Sch. der Sch.
und der Privatställe in die Schranken treten.
Die Wehr nach ein die Schranken treten.
Die Wehr den dit, einschlichssich der Kavallerichute,
entsendet 146 Fierde, die Sch. und Sch. 60 Werde. Weit
übertrossen wurde das Kennungsergedins dei den Jagdpringen, die auch dei dem sachlich veniger interesseren
Zuschauer immer die größte Sponnung ausölden; für diele
Konfurrenzen wurden nicht weniger als 700 Mennungen abgegeben.

#### Gin großer Reiter-Triumph. "Gridolin" (Rittm. R. Salle) gewinnt "Großen Breis pon Baris".

wen Karles.

Mit dem schweren Zagdpringen um den "Großen Kreis non Karles" erreichte das Karlser Unsstellungs-Turnier am Sonntag in der Palle des Grand-Halais einen ersten Höher puntt. Alicht weniger als 90 Pierbe dewarden sich um den wertvollen Kreis. Der Kurs mit seinen 18 Hindernissen die an einer Jöhe von 1,50 m kelle bode Kinoterungen. Aunge Zeit sin es nach einem französischen Siegen der Vollenderungen. Aunge Zeit sin es nach einem französischen Siegen 2013. Die vette" unter Capt. Durand, die eine Zeit gen 1,204 Win. norgelegt hatte, schien kumm noch zu schieden au sein. Erst am Abend farrteie "Frider kumm noch zu schieden keit eine Kritmeister K. Halie. Die Aranzien munchotzen Zempo jagte der Wellach über die Strede und erzielse dobet eine Zeit von 1,20 Win. Die Französien seisten vergeblich alles daran, den Deutschen zu übertreisen.

#### Aus den Vereinen.

36. Sportverein / SRIB. 1911 / DBR.

Das Training ber Leichtathletit-Abteilung ber Interessensie Gemeinschaft Sportverein/Schwimmlind/Deutscher Index-Kind findet für die Sommermonate ab 11, 5, 1987 jeden Dienstag und Donnerstag auf dem Sportplat an dei Franksurfer Straße fatt.

### Polizei und USKK. im Frühjahrswaldlauf überlegen.

Am Gonntag, 9. Mal, wurde der Wald in ist Sexenter Wald mit Sexenter Verleichtsentsdöße und Ise Kabengrund ausgetragen. Durch die Gigenart des Geländes in der Etreck über 7 km wurden an die Läufer große Anderderungen gedellt. Se beteiligten Ach der Verleichtsentschaft, Sexenter von der Verleichtschaft der Verleic





#### **Gustave Flaubert**

Regie: GERHARD LAMBRECHT Musik: DR. GIUSEPPE BECCE

#### POLA NEGRI

Ein Werk der reifsten u. kultiviertesten Filmkunst

#### **MIMITHOMA**

vom Reichssender, mit neuen eigenen Liedern



Mittwoch, den 12. Mai Werbetag für das Café Orient Unterd.Eichen, Aufobuslinie 3

Wiesbadens schönst. Ausflugscafé mit größter Ferneight.

WENDEPREIS: 1 Port. Kaffos (2 Tasson) mit einem Stück hochfeinse Kurber oder Tarte 80 Pt. Es ladet troosel, ein Familie Düllburg-Mark

### Café Europa

Auf vielseitigen Wunsch Wiederholung: MITTWOCH, 12. Mai 1937

#### Heiterer Hausfrauen-Nachmittag

Kapelle Josef Klein mit Gust'l Leethaus

Ab heute Dienstag der of Film

# Der Jäger von Fall

Ein Wildererfilm aus der bayrischen Bergwelt Unvergessen sind die großartigen volkstümlichen Filme: "Schloß Hubertus", "Die Heilige und ihr Narr" und "Der Klosterjäger" - unvergessen wird auch dieser Ufafilm bleiben, der nach dem berühmten Roman von Ludwig Ganghofer gestaltet wurde.

## Film-Salast

Wo.: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr Preise: RM. -.50, -.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00



UFA-PALAST

MANJA VALEWSKA mit Peter Peterson / Maria Andorgant / Olga Tachechowa / Traudi Stark

# großen Doppeltonzer der SS. und HJ.

find Eintritisfarten aum Freise von 0.30 AM, im Borverfauf zu haben bei:
ben Siller-Jungen der Musikael. 80.
sewie auf der Dienkikelle Sirschaparte,
dem Ausfigua der 78. Ed.-Calaudarte,
den Ortsgruppen der ACHBANG.
der MCROB. Martitirahe 11s.
Caushaus Arreweit, Airchaffie.
Belleibungshaus Ernit Neuler, Friedrichtt.,
Che Remadie.
fowie an der Abendbulle aum Freise pan 0.40 AM.

Upjelwein

SETZT DRUCKT BINDET



Das müssen Sie aber wisser

#### Fahrrad - Ersatz .. Zubehör-Teile sowie Bereifung

in ganz enormer Auswahl un billigen Preisen findet mas R. Zimmermann & Co.

Haarkunst Wenzler neben der Hauptpost

#### Moderne Salons für Damen u. Herren

Spezialkräfte für alle Bediens

Parfümerie



bar, mir (durch sein ständiges Werben im "Wiesbadener Tag-"Wiesbadener Ta; blatt") meine ganzer Kunden zu nehmen I (Jetzt wird es ober höchste Zeit, daß Du aufend wirbst!)



3 Tage eigen wir den lustigen Ufa-Film April-April

pril-April I das bedeute Scherz. Schabernaci

Scherz. Schabernack; und Tollersi, das be-deutet Luchen auf der genzen Linie. iir Jugendliche zu-elassen 4.00, 6.15, 8.30



#### MAINZER BIERHALLE Mauergasse 4-6

#### Geschäftsübernahme!

"Johannisbräu" und "Pfingstmärzen" Naturreine Weine

Es ladet höflichst ein: Hans Busse und Frau



Tagi. 8.15 Uhr - Kartan von 0.50-1.50 RM. Morgen Mittwoch 4 Uhr: Hausfrauen - Nachmittag



sonder des große bunte Sonderheft

#### Handel und Industrie

## Wirtschaftsteil

#### Landwirtschaft Banken und Börsen

#### Die Erdölerzeugung in Europa und Borberafien.

in Europa und Vorderassen.

Durch die Etailitt des Kölsekundes wird die Erdölserzugung der Welt für das Jahr 1936 auf 245 Milliomen metrische Tonnen bezisser. Bon dieser Erzeugung entfallen allein 61,2 % auf ISB, weitere 10,7 % auf die Gowsetunden und 9,6 % auf Benezuela. Die der größten Erdölproduzenten der Weit werfugen alls jusammen über 81,5 % der Welterzeugung und in dem Keit von 18,5 Mill. Tonnen teilen sich eine größere Keide europäisser, affatischen der Erdölsser in der Gebolschen für eine größere Keide europäisser, affatischen der Erdölsser und Vorderassen und vorderassen der Erdölsser und Vorderassen und vorderassen der Erdölsser und Vorderassen und vorderassen der Vorderassen und vorderassen der Vo



(Graphifd-Statiftifder Dienft - DR.)

(Graphilch-Statistischer Dienst — M.)

Rumänien, abs seine Erdölerzeugung nach Möglichteit gegen freie Devilen, asso außer da le von Berrechnungsverträgen, abzulehen versucht, tonnte iesine Erzeugung
beträchtlich seigern. Das gleiche gilt sir die Erzeugung
derächtlich seigern. Das gleiche gilt sir die Erzeugung
derächtlich seigern. Das gleiche gilt sir dengsamer volldogen bat. Dagegen dar Polen eine Erzeugung nicht erdochen lönnen. Diese ist im Lause ber leisten Jahre loganleicht zurückgegungen. Die Erdölerzeugung des Iraf ist
in den leisten Indexen berungbalt gewächigen, was auf die erhöbten Absambalicheiten durch die beiden Röhrenleitungen nach dem Wittelmeer zurückzischen, was auf die erhöbten Absambalicheiten durch die beiden Röhrenleitungen nach dem Wittelmeer zurückzischen. Machte 1935 logar
Iripoli endet, im Jahre 1935 1,57 und im Indexen Schreinstellung, der in Babl 1,95 Willionen Lonnen geschlien. Da die beiden vorhandenen Rohrleitungen voll ausgenutz sind, so wird be
reits über, die Errichtung einer britten Leitung verhandelt.

#### Beiter befriedigende Entwidlung bei 3. G. Farben.

Die H. genehmigte den Abschüß für 1936 mit unverändert 7% Dividende. Im lausenden Geschäftsjahre habe lich der Umsaß weiter befriedigend entwickelt. Gleichzeitig dabe sich aber auch der Jinahebent der Betriede erhöht. Auch bedeute die im Interese der Lemäßigt ung der Gitalkoppen der Gitalkoppen der Gitalkoppen der die Abschüßeltschie ange arbn eie Ermäßigt ung der Sticksplichaft an gie arbn eie Ermäßigt ung der Sticksplichafte, wie dies auch rezierungsseitig amerkannt morden sie. Inwieweit hier durch eine Erhöhung des Absläses ein Ausgleich geschallen werde, lasse ihn zu zeit noch nicht werden. Sedenfalls twe des Unternehmen alles, was in sienen Kräften keht, um diesen Mehradig au fördern. Die großen Aufgaden, die im Juge des zweiten Verjahren. Die großen Aufgaden, die im Juge des zweiten Verjahren von unierem Führer und von der Keichsregierung der beutsichen Wirtschaft gesche der die Aufgaden, die im Juge des zweiten Verjahren und von der Keichsregierung der beutsichen Wirtschaft gesche die Aufgaden, die in Juge des zweiten Verjahren und von der Keichsregierung der beutsichen Wirtschaft geschen die Geschäftsplate auf allen ihren Arbeitsgebieten zu einem restlosen Einsah ihrer Kräfte veranlassen.

#### Reichsbant-Ausweis

#### Unlagenverringerung in der erften Maimoche.

Rad dem Ausweis vom 7. Mai hat sich in der ersten Monatswoche die gesante Aufage in Wechslen und Schecks. Zombards und Wertpapieren um 183 auf \$436,8 Mill, KW. Dertrigert. Im einzelnen sind Wechsle und Schecks um 162, auf 497,5, Lombardsproderungen um 3,4 auf 48,3, deckungsschiede und 194, auf 162,2 und Kreispflachmechel um 22,9 auf 5,7 Mill. zurüdggangen. Durch diese Abnahme errechnet sich ein Arbach der Allfreise und 2,4 % gegen 34,7 % im Vorjadre. Rach den absoluten Verträgen sind war zu den Arbach ein Albach en Allfreise und 2,4 % gegen 34,7 % im Vorjadre. Rach den absoluten Verträgen sind war

in diesem Jahre die Küdstüsse nabezu ebenso groß gewesen wie im Borjahr, da aber diesmal die Ultimospisse erheblich höher war als im vergangenen Jahre, is die relative Entlatung diesmal geringer.

Da die nerbältnismäßig karlen Kreditansprüche, die in der Ultimowoche an die Keichsbant gestiumten überswiegend als turzirstisiger Bedarf angelehen werden tonnten, mag gunächt die verbältnismäßig geringe Wiederenschlung in der ersten Raiwoche überrachen. Dienstätlich das in der ersten Raiwoche überrachen. Dienstätlich das Kilde entschend verändert, da für die Einzahlungen auf diese Emission dereinsche Jaspositionen getrossen wurden. Diese Emission dereinsche Jaspositionen getrossen wurden. Diese Emission dereinsche Jaspositionen getrossen wurden. Diese ersticken dereinsche Jaspositionen getrossen wurden. Diese ersticken dereinsche der dereinsche dereinsche dereinsche dereinsche dereinsche der dereinsche dereinsche der dereinsch

#### Spiegel der Birticaft.

Die günstige Gefamtentwickung der Kohlenwirt-ich alt führte zu einem weiteren Abbau der Bestände auf den Gundickszeden. Ande 1336 lagerten auf den Estein-kohlenschen insgesamt nur 4,7 Mil. I.o. gegen 7,4 Mill. To. Ende 1385. Für den Brauntablenbergdau kellten sich die entsprechenden Jahlen auf 6,6, dw. 0,9 Mill. To.

#### Markfberichfe.

#### Frantfurter Getreibegroßmartt.

Frankfurt a. M., 10. Mai & notierten (Getreibe je Tonne, alles übrige je 190 Kilo) in KM: Weizen (W 18) 211, (W 16) 214, (W 19) 218, (W 20) 220, Kaggen (W 12) 174, (W 15) 177, (W 18) 181, (W 19) 183 Großbandelspreise der Wühlen der genannen Priesgobiet, Autregreite — Kutterbaler — Keizenmehl Inpe 812 (W 18) 29.90, (W 18) 199.90, (W 20) 2025, Kaggennehl, Tope 1150 (K 12) 22.45, (W 15) 22.80, (W 18) 23.30, (W 19) 23.50 plus 05.00 KM, Tradiausgleich Keizenpattetunkl 13.60. Weizenfleit (W 12) 2.95, (W 18) 10.10, (W 19) 10.50 Mühlensseich Edizenpattetunkl 13.60. Weizenfleit (W 19) 10.50 Mühlensseich Edizenpattetunkl Todernseich (W 19) 10.50 Mühlensseich (Edizenpattetunkl Todernseich (W 19) 10.50 Mühlensseich (W

#### Von den heufigen Börsen.

Berlin, 11. Mai. (FM.) Tendeng: Aftien freund-lich, wieder fleiner Rentenbedarf. Der Jahres-bericht der Reichsbahn, sowie die Mittellung über des Ab-finken der Arbeitslofenzisse unter einer Million, versehlten nicht einen günstigen Eindrud auf die Wertpapitermärfte, so daß nach zumächt recht stillem und sursmäßig wenig ver-

ändertem Beginn, eine durchaus freundliche Tendenz die Oberhand gewann. Dabei war es normehmilich der derufsmäßige Vörfendandel, der nach der letztlin zu beobachtenden Jurufchaltung wieder fleine Anichgestungen vornahm, in der Erwartung, die auch das Fublikum wieder regere Tetigkeit entfalten wird. Allerdings muß berüfgleitig werden, das aus Altienmarft ein Kursnipsen erreicht worden ist, das faum noch allzu große Gewinnichanen vorfreicht, do die selbst dei einer Beledung des Gelchäits mit nennenswerten Geeigerungen kaum geröhnet werden kuirfte. Am Montaumarft überwogen zunächt geringe Einbugen is insbesondere der Albeinitäh, die um 3 studigtingen. Buderus ermäßigten lich dei fleiem Angebot um 13%, im übrigen gingen die Findussen über 24% nicht hinaus. Alle-Bergdau gaben um 13% nach, dagegen nerboljerten Deutsche Erdbol geben Aniangsgewinn von 2 sogleich auf 3%. Son Kallwerten Kuife zu sehen der Schaften der Schaft

regnete 31d das Plund mit 12,30, der Dollar mit 2,491, der Franken mit 11,1852.

Franklurt a. M., 11. Mai. (Drahiber.) Tendeng: Unsein heit lich. Da sich der Auftragesingung weiter in eingen Grenzen hielt nund mein nur eingelne Gepalamerte betraf, war die Börje sowohl am Alftien wie am Kentenwarft wieder sich ruhig. Die Grundlimmung dies aber unter dem Eindruch günftiger Wirtschaftsnachrichten freundlich und die Kurfe an den Altienmärtten lagen dei nicht angeinheitlicher Entwicklung doch sehr wiederlandspfläßig. Sine erkenndaren Grund schwach waren nur Bemberg des größerem Angedot mit 120% die 118%, Kies (1215). Fest anderersseits Farben, die nach erst. 6,3% Dioldende von 182% auf 163% angegen und domit 11% gewannen. Obber serner Kiitgerswerfe mit 150 (149), Keichsbant mit 204% (2033), Alfadssendurger Jellioff und ide Vilangssischen 144 (1423). An den übrigen Wartsgedieten wichen die Kurse nach beiden Seiten um 4 bis 3% ab. Andenwerte lagen dacht varweigend etwas niedriger. Am Kentenwartt Altseitz 125% (1253), Kommunalumschuldung voll behauptet mit 93,95. Keit Keinische Eddbraaltbeitz mit 1294, bis 1299% (129). Vlandbriefe und Stadranleben dei ruhiger Rachfrage unverändert, Tagesgeld zirka 25%.

#### Berliner Devisenkurse.

Berlin, 10, Mai DNB, Telegraphische Auszahlungen :							
A STATE OF THE PERSON.	8. 30	al 1907	10, Mai 1937				
	Geld Brief		Geld	Brief			
Aegypten 1 agypt &	12,585		12.58	1 12.61			
Argentinies 1 PapPeso	0.752	0.756	0.753	0.757			
Beigien 100 Beiga	42.04	42.12	42.01	42.09			
Brasilien 1 Milt,	0.157	0.159	0.160	0,162			
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053			
Canada 1 Canad. Dollar	2,485	2,499	2,494	2.498			
Danemark 100 Kronen	54.86	54.86	54.83	54.93			
Danzig 100 Gulden	47.04	47.14	47.04	47.14			
England 1 £ Sterling Estland 100 estn. Kr.	67,93	12,315	12,28	12.31			
Finnland 100 finn. M.	5,43	68.07 5.44	67.93	.68.07			
Frankreich 100 Pr.	11,175	11,195	5,43	5.44			
Griechenland . 100 Drachmen	2.353	2.357	2,353	11.18			
Holland 100 Guiden	136,56	136.84	136,56	136.84			
Island 100 island, Kr.	54,93	55.03	54,91	55.01			
Italies 100 Lire	13.09	13.11	13.09	13.11			
Japan 1 Yen	0.715	0.717	0.715	0.717			
Jugoslawien 100 Dinar	5,694	5.706		5,706			
Lettland 100 Latts	48.70	48.80	48,70	48.80			
Litauen 100 Litau	41.94	42.02	41.84	42.02			
Norwegen 100 Eronen	61.74	61.86	61,71	61,83			
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48,95	49.05			
Polen 100 Zloty	47.04	47.14	47.04	47.14			
Portugal 100 Elscudo	11,15	11.17	11.15	11,17			
Rumanien 100 Lei	THE REAL PROPERTY.	-	anner I	Company.			
Schweden 100 Kronen	63,32	83.44	63.29	63,41			
Schweis 100 Fr.	56.93	57.05	56,90	57.02			
Spanien 100 Pen,	16,98	17.02	16,98	17.02			
Türkei	1,978	8,669	8.651	8.669			
Ungara 100 Pengo	7,978	1,982	1.978	1.982			
Uruguay 1 Gold-Peso	1,379	1,381	-				
Ver. St. v. Amerika . 1 Dollar	2,490	2,494	1.379	1.381			
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	1000	2,489	2,493			
Cincoland Co. C.							

#### Steuergutscheine.

5 107.50	1307 115.75 115.78 1338 115.30 115.30 0075 - 110.70
----------	---

#### Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse		8. 5. 37/10. 5, 37	8. 8. 37 10. 8. 37	1  8. 8. 97:10. 6. 37	[8. S. ST(10, S. S7
Banken   8. 5. 37 10. 5. 27	Value & Schleicher 78.50 79	Rütgerswerke 148.25	4"," N. Lb. Gold 3 99.75 99.75	AEG.Stammaktien 42.63 42.63	the per an late ar ar
A. D. Creditanstalt 93,37 92,88	I. G. Farbenindust. 169,25 168,50 Feinmechan Jetter. 108 25 108,—	Saledetfurth Schöfferhof - Bindy 193 - 192.50	9'/-/4 8.8.10   89.75   89.75	Aschaffenbg, Zellst,	lise Gemusch 143.25 143.50 Kalichemie 146.— 147.—
D. BH H.WBank 80.75 80.75	FeltenfrGuillennme 149 _ 149 98	Schramm Lack . 115.50 115.50	40/4 11 99.75 99.75 40/4 6.7 99.75 99.75	Augsburg NbgM. 128.25 126.75	ABILIARCHETISCOCK . 118.75 110 0E
Frankf. HypBunk 115.50 115	Goldschmidt Th 138,- 138,50	Schriftgied.Stempel 107.50 107.50	4/1/ 12, 13 99.75 99.75	Bayer, Motoren-W. 155,- 154,50 Bemberg 120,50	Allocanerwerke 120 KO 100 WH
Pials Hyp. Bank . 102.50 103.— Reichsbank 204.50 204.88	Grim & Hillfinger . 245	Schuckert & Co 170.75 189.50	4/4/6 11 14-5 99.75 99.75	J. Berger, Tiefbau 147,— 144,75	Koksw. Oberschl. 153,25 153.50
Rhein HypBank 154 153.50	Handwerke Funten	Siemens & Halske 203.— 207.88 Siemens-Reininger 137.50 ——	5 LL 101.50 101.50	Berliner Maschinen	Lahmmeyer & Co 124.50 124.25 Laurahütte 21.— 20 75
THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN	Hindr. Auffermanu 156 - 155.75	Suddeutsch. Zucker 200 200	4/, , G. Kom.! 98.25 98.25 4/, , 5 98.25 98.25	Braunk, u. Briketts 147.50 147,-	Leopoldgrube
VerkUntern.	Hochtief 149.50 150.63	Tellus Berghan . 120 120	4%, 8 98.25 98.25 4%, 6,7,8 98.25 98.25	Bremer Wollkam 220,— 220.—	
The state of the s	Holamann, Phil 153.50 153.50	Thuring Lief, Gotha 131,-	4/1/4 2 98.25 98.25	Buderns Charl. Wasserw. 127,37 128,13	Mansfeld, Bergbau 158.— 157 75
Hapag 17.50	Junghams Gebr. 134.	Ver. Disch. Oelfabr. 125,50 Ver. Stahlwerke, 118,- 118.13	41/1/1 9,10 98.25 98.25	Chem. Heyden 113,50 113,83	MaschBen-Unt 152.50 147.37 Maximillanhütte . 197.—
Nordlloyd 17.75 17.63	Kalichemie 146 - 146.25	Ver. Ultramarin. 144 144	D. Kom. Sam. Ani. 132,25 131,15	Conti-Gummi 151.50	Metalligesellschaft,   \$54   \$84.
	Kall Aschemieben . 118.75 120.25	Voigt & Haffner	-do, ohne Ausl 30	Daimier-Bens 185.25 185.— Dt. AtiTelegr 140.— 139.—	Mederium, Kobie, 194,50 194 an
Industrie	Klein, Schanzi &B. 135.— 135.—	Westeregeln Alk. 120,- 120.25	I. G. Farben-Bouch 136,88 135,63	Dt. Cont. Gas 122.88	Orenstein & Koppel 103.25 103 50 Rh. Braunk, u.Brik, 229.25 229.00
Aschallenb. ABr.	Kouserven Braun . 98.13 96.50	Zellatoff Waldhof . 159.88 160.50		Deutsche Erdni 117,50 117,25	" Elektr, Mannh, 133.— 133.—
Zelistoff 143	Lahmeyer & Co 125 123.75	Panel Name	Berliner Börse	Deutsche Kabel . 151,13 151,-	Stabbeerke 156 - 158 -
Bad. Masch. Durl. 100 100	Laurahütte 21.13 21	Versicherung	Banken	Dt. Linoleum	Westf. Elektr. 127.75 127
Bast, Nürnberg	Lindellismaschinen 178.— 177.50		Blank f. Brauindost, 134.75	Dt. Eisenhandel 171.50	Rütgerswerke 149.— 148.75 Sachsenwerk
Hemberg 121.— 121.13	Lokom, Kraul 133 - 139 -	Mannheimer Vera	Ber iner HdhGes. 131 130.50	Deutsche Waffen . 157.75 158.63	Saladetfurth 161- 160 25
Bremen-Besigheim	Mainkraftwerke . 98 - 98 -	THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COL	Com u. PrivBank 112,50 112 63	Dortm. Union Br 209 210	Schlen.Elekt. u.Gus   138,25   138
Brown, Boveri & Co. 128.50 125.75	Mainzer Aktien-Br. 77.50 76.75 Manneymann 127.25 127.25	Renten	Dedi-Bank 117.25 117.25	Dynamit-Nobel . 89,25 89,63 Eintracht Braun . 192,50	Schubert & Salzer . 148,75 Schuckert & Co 171, 170,
Coment Meldelberg 160.25 160	ManufelderBerghan 156.— 159.—	5% Reicheani, v. 27 102.13 102	Dresdner Bank . 105.— 105.— Reichsbank 203.75 204.13	Elektr. LiefGes. 135,88 136	Slemens & Haiske . 203.75 203.63
Karlstadt . 175 175		51/4/4 Yonganleibe. 104.50:104.13	ACCESSING 403.70 204,73	Elekt Lichtm.Kmft   148.75   148.25	Sithr, Kammearn 131,- 131,50
Chem. Athert 1140,- 1140,- 1	Ming Milhimb 130,- 130	AsiAusl. (Althes.   125.37 125.63	VerkUntern.	I. G. Farbenindant. 169,13 168,63 Feldmüble 144,88 144,88	Stollberger Zhuk . 93.75
Daimier-Bens. 140.25 133.— Denisch Erdol 151.— 151.50	2000000 114.50 44E 99	4% Schutzgebiet. 13 11.40 11.40	AG. für Verkehraw. 132.88 133	Feldmühle 144,88 144.88 Feltsaft Guilleaume 142,37 142,25	Ver. Staldwerke. 118 - 117.62
	Motoren Darmstadt 118,- 118,- Neckarw, Effingen 115,50 115.50	4'/ <sub>2</sub> '' <sub>4</sub> Wiesb.St.v.28 99	A. Lekally, u. Kritw.	Geiftirel 150.75 150.88	Ver. Staldwerke . 118 117.63 Vogel TelDraht 141.50
Deutsch, Lincleum   178.25   177.75	Nordw. Kitalt	4'/2'/4 Pt.L. Piter. 19 80	D. Reichshahn Vz. 123.75 123.75	Goldschmidt, Th 137.63 137.88	WanierGelbenkirch
Dyckerhoff&Widm	Park-u.Burgerbrau 121 121	47/47/4 21	Nordilloyd 17.37	Hamburg Elektr. 147.13 147.75 Harburg Gunimi	Westd. Esuffor . 61 - 62.50
Elekt. Licht u. Kraft 150.— 148.50	Rh.Braunk u Brik. 229.50 Rhein. Metallwares 151,— 150.50	4'/2'/e Kom. 20 98 98.	Nordlinyd 17.37 17.75	Harpener 163,- 162,75	Westerngeln Alle. 119,25 119.50 Zellston Wallbor 160,50 160,88
		4 100 - 100 - 100 -	Industrie	Hoesch 122,13 121	160,50 160,88
Effinger Maschinen 1119,50 120.75	Riebeck Montan . 118,50 118.50	41/3/ 2 29.75 99.75	Akkumulatores . 221.50 224	HotelbetrGes 93.13 92.75	Kolonial
THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	The state of the s	NINE OF THE PARTY AND A	ALLEGE . 221.50 224,-	Ine Bergoau 180 - 180.75	Otavi-Mines 31 30.88

i ili.

die nicht Geogen acht" ines Miller und gebie für einicht George acht" ines der gestellt gestel

#### Grofivater geht jum Arit.

So, is " Ter Any was unliker die Bigarne in bei Heite Gene das das dat Idioca? Une ja, denne... Wort Sie in is auch, forr Tolkeniller Anne mi es dah, forr Tolkeniller Anne mi es dah, if ih is organ, Sie den da mid gefend, Idioca si sichte. Ie, den it short deutschieben es nichte. Ie, den it short der Unterfebed."

#### Brünhilde - etwas laut.

Sriintjilde — ciwas laut.

On frikeire Irobere Solikeire politers are ben Reige einnal ein berühnt bodirannische Ungerin aus Berita als Britishinte in ber "Reighte". Der Beginne aus Berita als Britishinte in ber "Reighte". Der Beginne in der Reighte nicht auf Micherfichante beite, mod er Der Beritannische Solikeite Solikeite Solikeite Solikeite Solikeite Solikeite Solikeite Solikeite Beite auch dem genete Allegen oder Solikeite Beritannische Millige orderfüllt sechen.

Der Albeig mer felg keufeltig und irager and einiger beitrichte Benetragen bei Soligeftil sechen.

Der Albeig mer felg keufeltig und irager and einiger beritantische Benetragen bei Soligerin, ohn ein der Millige nehm beritantische Solikeite Solikeite der Beitrichte Benetragen der Solikeite Solikeite Beritannischen und solike Friedrich Erzeiffertische Wieden und eine Solikeite Solikeite eines der Solikeite Solikeite Solikeite Erfenzie unt der Solikeite Solike

#### Ein fadmann gibt Befcheib.

CHI GAUGHAITH MUT DESCRIPTION.

Theries in impossibles filler ben proming Tadrem manbe Armeink Billbeite Guilg auf Grund britter Sterbeiteke un bie Wille-beiterung ber allen festjadenthan zum Killbeiter Berbeiter Ber



Amballe and different and and and and an angle of a sale and a sal

Eswysiz wiegt schwer

Mein atmer, feitner Oungs, flutterte Lobia gang.
Mein atmer, feitner Oungs, flutterte Lobia gang.
Meinschliefer erfdemerte bie ins Denerfte ihneten.
Mertwarth permistion – thille er trember Blotten
und trembe Madit in fid.
Medres one villeifig angelemmen und, wie es
feien, wen Lobia dersons nicht erfreut solltemmen gedien, wen Lobia dersons nicht erfreut solltemmen gefeien, wen Lobia dersons nicht erfreut solltemmen gefeien, wen Lobia der den der der derscheitet uns, bie
fie Seienders beit rendimmen, in belein Tagen übermylindliege Stungen mittellie. Es feließ Atmes-Dietet
und nicht verborgen, daß hein Bater ihn wegnstäufen
tradieter.

bift ja wieder wollig gehellt", fagte er einmal, ware beller, wenn Mutter nicht fo lange allein

remben und aufzupfelichen. Er neuer seine Geda um ger Riebe, fennte er nicht ahnen, doß feln Seda um feinflich fennte er nicht ahnen, doß feln Seda um feinflich gemeinte Gene murch ennt ber ihm sernabalten Zerolden Anderes so lange gelt kindurin gerungen beite. Bebe es nort dos Schiefflich das dem Riebe, dem umrichtenen, innere noch abnungschien Randen, der lugue öhnete, dah hellen, grelles Licht ersamunnsales in seine Seefe fiel.

Roman von Christel Brook-Deiboes

"Du ihreeft alle nicht door untild, gegebenntielle ein Rind zu verrühren, wenn die des des Entillungs der Rind von der eine Propertielle der Leinen Bester inom beringt?" Diete Klaus-Dieter leinen Bester inom beringt?" Diete Klaus-Dieter leinen Bester inom beringt?" Diete Klaus-Dieter leinen Bester inom beringt der Leine Entil der Leinen Bester inom bei der Leinen Bester inom der Leinen Bester inom der Leinen Bester inom der Leinen Bester inom der Leinen Bester in der unter Leinen Bester in der Leinen Bester in der Leinen Bester in der Leine Bester B

Saus. Das Madden fonnte nicht ichne von Bermbens Baus. Das Madden fonnte nicht ichnell genug die Arbeit aus den händen fegen, im zu öljinen "Istige, der Kinns-Dieter! We seemt's denn jo

Die geich, baf Du mit mir geht, Dorenba, 200 in 3ch - 6nbe -

3. d. Ganthen.

Jarofs Abentetter.

The Lingshield was Benker Reite.

Jian under Jie et nee, folge Jeef allet mil de Neuman folge de parties de la fact de la Neuman folge de la fact de la fact de la fact de la Neuman folge de la fact de la fact de la fact de la fact de la fact
de la fact de la fact de la fact de la fact de la fact
de la fact de la fact de la fact de la fact de la fact
de la fact de la fact de la fact de la fact de la fact
de la fact de la fact de la fact de la fact de la fact
de la fact de la fact de la fact de la fact de la fact
de la fact de la f

#### Verlehrsichutmann Miller II.